

Ihr Reisebüro
in Burgdorf



Wir nehmen uns Zeit für Sie und
Ihre Urlaubswünsche!



Reisebüro Honemann
Poststraße 8 • 05136/8 50 08
www.urlaubsfun.eu

31043501_002623

Marktspiegel

Lehrter & Sehnder Nachrichten

Marktstraße 16, 31303 Burgdorf
(0 51 36) 8 99 40

Nr. 52, 48. Jahrgang
Sonabend, 30. Dezember 2023

WEYmann

GEBÄUDETECHNIK

Ihr Spezialist
für Heizungs-
und
Klimatechnik

Burgdorfer Str. 110
31275 Lehrte

Tel. (05132) 20 18

www.karl-weymann-gmbh.de

HEIZUNG • KÄLTE • KLIMA
LÜFTUNG • SANITÄR • SOLAR

6979601_002623



Wir wünschen
einen guten
Rutsch und ein
frohes neues
Jahr!

Foto: Pexels

Hochwasser erfordert weiterhin Maßnahmen

Feuerwehr seit einer Woche im Dauereinsatz, Tag und Nacht – Entlastung für die Kernstadt

LEHRTE (gg). Am Mittwochabend, 27. Dezember, um 20 Uhr bestätigte die Feuerwehr, dass die Pegelstände an den dauerhaft eingerichteten Pumpenständen zurückgehen. Was wie eine Fügung des kurzfristig regenfreien Himmels klingt, ist in Lehrte das Ergebnis zahlreicher Maßnahmen, um Schäden vom allgegenwärtigen Hochwasser abzuwenden. Vor und während der Weihnachtsfeiertage waren die Einsatzkräfte der Feuerwehr und des THW im Dauereinsatz. Bis zum zweiten Weihnachtsfeiertag, nach er-

neuten Regenfällen der Nacht, hatte sich die Gesamtsituation im Bereich des Stadtgebiets Lehrte weiter verschlechtert. Entsprechend wurde das eigens aufgebaute Hochwasserschutzsystem im Bereich der Ahltener Straße/Westring verlängert und reichte fortan bis über die Straße Am Bullenweg. Darüber hinaus wurde der vorhandene Durchlass in dem Hochwasserschutzsystem durch Feuerwehrtaucher verschlossen und eine entstandene Leckage abgedichtet. Eine Entlastung für die Kernstadt wurde damit hergestellt. Ein

Wassereintritt im Bereich der Unterführung des Bahnhofs hatte die Rolltreppen und Aufzüge unbenutzbar gemacht. Straßensperrungen in der Kernstadt, unter anderem im Bereich der Straßen Breite Läden, Falkenstraße und Tiefe Straße waren errichtet worden. Nachdem die L412 bei Sievershausen überflutet war, konnte die Vöhrumer Straße zwischen den Straßen Am Fuhsegraben und Gewebestraße nicht mehr genutzt werden. Ebenfalls mussten die Worthstraße und die Katt'sche Straße gesperrt werden. Diese sind jetzt wieder passierbar.

Seitens der Stadtverwaltung sind Anwohner bis auf weiteres dazu aufgerufen, den Wasserverbrauch möglichst auf das Notwendigste einzuschränken, um die ohnehin bereits überlastete Kanalisation nicht noch weiter zu belasten. Wasser, das mit privaten Pumpen aus Kellern und von überfluteten Grundstücken gepumpt wird, soll nicht direkt in die Kanalisation geleitet werden, sondern einfach auf die

Straßen. Die Feuerwehr Lehrte steht bei Fragen unter der Telefonnummer (05132) 88 78 101

zur Verfügung und stellt auch weiterhin im Bedarfsfall Sandsäcke bereit.



Feuerwehrtaucher im Einsatz beim Verschließen der Regenrückhaltebecken. Foto: Stadtfeuerwehr Lehrte

FRAUEN-WASCHTAG

jeden ersten Donnerstag im Monat

LACKPFLEGE für

SPEZIAL 12,50 € 9,50 €

CARWASH

BURG DORF

Öffnungszeiten:
Mo. – Sa. 8.00 – 18.00 Uhr

Raiffeisenstr. 8, hinter Raiffeisenmarkt -Tankstelle, 31303 Burgdorf

TEXTILE WASCHSTRASSE

gegen Vorlage dieses Coupons

Coupon gültig am 04.01.2024

34747501_002623



Bis zum 15. Januar in allen Abteilungen:
**Großer Saisonwechsel-
Räumungsverkauf!**

Wir schaffen Platz für neue Ware.

Jedes
Winterstück ist
reduziert!
Sparen Sie
bis zu 50 %



FEHLING-Modehaus • Marktstraße 56 • 31303 Burgdorf • Telefon: 05136 88860 • www.fehling-mode.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr • Samstag bis 18 Uhr

Stadtwerke Lehrte schaffen Sicherheit

Die Stadtwerke Lehrte GmbH bringen
sich in Position.

Nach einem spannenden Jahr 2023 freuen wir uns, unseren Kunden auch im neuen Jahr 2024 die gewohnte Sicherheit bieten zu können. Neben unserem bisherigen GAS-FLEX-Vertrag können unsere Kunden alternativ ab dem 01.01.2024 den GAS-GARANT-Vertrag abschließen.

Dieser bietet eine Preisfixierung bis zum 31.12.2025 und schafft sowohl eine gewisse Sicherheit als auch eine Befreiung von lästigen

Vertragswechseln. Sie haben planbare Kosten für einen langen Zeitraum und müssen sich nicht mit der Entwicklung der Energiepreise beschäftigen.

Ihr Lokalversorger ist somit bestens für Sie aufgestellt und wünscht Ihnen und Ihren Liebstens einen guten Start ins neue Jahr 2024.



PORTAS

Individuelle Renovierungslösungen

• Fenster
• Türen
• Decken

• Treppen
• Küchen
• Gleittüren

PORTAS-Fachbetrieb
Fr. W. Behre Tischlerei
Germaniastr. 3 c
31275 Lehrte

Wir sind für Sie da: (0 51 32) 5 66 56 • info@behre.portas.de

7636801_002623

JUWELIER COHRS

Gold-Ankauf Bargeld sofort
Tagesaktuelle Höchstpreise

Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Armbänder |
Ohrringe | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen |
Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de

31054401_002623

Ihre
Prospekt-
Beilage
in diese
Zeitung

Marktspiegel

Lehrter & Sehnder Nachrichten

Tel. (0 51 36) 8 99 40

1+1+1=2

DAS RECHNET SICH!



3 PAAR NEHMEN
ABER NUR
2 PAAR ZAHLEN!

polch

Schuhe seit 1896

Hannoversche Neustadt 45 | 31303 Burgdorf
Tel. 0 51 36 - 88 15-0 | Geöffnet Mo-Fr 10-18.30/Sa 10-16h

7465501_002623

NABU lädt zum Neujahrsspaziergang

ALTKREIS. Der NABU lädt zum Neujahrsspaziergang ein. Treffpunkt ist am Montag, 1. Januar, um 11 Uhr auf dem Schützenplatz zum Kleinen Brückendamm hin. Im Stadtpark wird Ernst Schmidt die

Teilnehmer über den Naturschutz vor Ort informieren. Nach rund anderthalb Stunden besteht die Möglichkeit einer gemeinsamen Einkehr im Café „Noahs“. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Flohmarkt rund um das Kind

LEHRTE. Zu einem Basar für Kinderkleidung und Spielzeug mit Kaffeetafel (Verkauf auch außer Haus) lädt die Matthäus-Kita für Sonnabend, 24. Februar, von 15 bis 17 Uhr im Gemeindezentrum an der Goethestraße 20 ein. Standplatzreservierung und nä-

here Infos gibt es unter E-Mail Flohmarktmattheus@yahoo.de. Die Kosten für den Stand beim Flohmarkt belaufen sich auf sechs Euro und einen Kuchen für die Kaffeetafel. Die Einnahmen kommen den Kita-Kindern zugute.

Zigaretten aus Automat gestohlen

ALIGSE. Auf der Peiner Heerstraße wurde am 16. Dezember um 3.50 Uhr ein Zigaret-

ten-Automat gesprengt. Täter entwendeten diverse Packungen.

Unternehmer im Gespräch

Labor Limbach mit Weichenstellung für Lehrte-Ost

LEHRTE. Zur siebten Auflage des Klima-Gewerbe-Netzwerks Lehrte-Ost hatte die Stadtverwaltung eingeladen. Vertreter der in Lehrte-Ost ansässigen Unternehmer kamen zum Gespräch. Gastgebendes Unternehmen war dieses Mal das MVZ Labor Limbach Lehrte.

Schwerpunkt-Thema des Netzwerk-Treffens waren Möglichkeiten für die künftige Organisation des Netzwerks. Einigkeit bestand insbesondere bei der Idee, eine gemeinsame Internetseite für das Quartier Lehrte-Ost zu entwickeln. Darüber könnten Projekte, die aus dem Netzwerk heraus entstehen, zentral kommuniziert werden. Auch die Netzwerk-Arbeit an sich soll mit einem internen Bereich auf der Website verbessert werden.

Eine Netzwerk-Bildung und –Förderung nach Kommunalrichtlinie wurde bei dem Treffen diskutiert. Im Rahmen der weiteren Zusammenarbeit soll nun zunächst die Frage beantwortet werden, welchen Nutzen die Unternehmen vor Ort durch eine

gemeinsame Marken-Bildung und aus einem verstärkten gemeinschaftlichen Standort-Marketing des Quartiers Lehrte-Ost ziehen könnten.

Ein weiteres Thema war der seit Oktober in Lehrte verfügbare On-Demand-Dienst Sprinti. Hierbei stand insbesondere die Frage im Fokus, wie der Sprinti die Beschäftigtenmobilität der im Quartier ansässigen Unternehmen verbessern kann. Ziel müsse demnach sein, durch eine verstärkte Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs Treibhausgasemissionen auf dem Arbeitsweg einzusparen und zudem die Anbindung der Gewerbegebiete grundsätzlich zu verbessern.

Das nächste Netzwerk-Treffen wird am Dienstag, 5. März, um 10 Uhr, zu Gast in der Firma Miele stattfinden. Für eine Teilnahme ist eine Anmeldung bei Tobias Neumann, Wirtschaftsförderer der Stadt Lehrte, notwendig. Telefonisch unter (05132) 505 11 05 oder E-Mail an tobias.neumann@lehrte.de.



Netzwerktreffen Gewerbegebiet Lehrte Ost, zu Gast beim MVZ Labor Limbach. Foto: Stadt Lehrte

Grußwort des Bürgermeisters Frank Prüße zum Jahreswechsel

Liebe Lehrerinnen und Lehrer, das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Ich wünsche Ihnen ausreichend Zeit und Erholung, am Ende des Jahres inne zu halten und vielleicht auch etwas Abstand vom Alltag zu gewinnen. Diese Zeit soll uns Gelegenheit geben, uns zu besinnen, zurück zu schauen auf das was war und das was kommen wird. Vielleicht aber auch schon erste Wünsche und Erwartungen für das kommende Jahr zu entwickeln.

Danken möchte ich in diesem Jahr allen, die sich zum Wohle Lehrtes in den verschiedensten Bereichen unserer Stadt engagieren. Ich danke allen Feuerwehrleuten, Helfern der Hilfsorganisationen, Menschen, die den sozialen Zusammenhalt, die Kultur, Kinder, Jugendliche und den Sport fördern. Ich danke allen ehrenamtlich Tätigen, die sich in starken Gemeinschaften für andere Menschen einsetzen.

Dieses Jahr haben wir in Lehrte wieder viel erreicht und bewegt und sind auch in vielen Projekten in der Planungsphase. Die Planung für das Schulzentrum Lehrte Mitte schreitet voran, so dass die Vorbereitung der Vergabe im nächsten Jahr abgeschlossen wird.

Die Planung für ein weiteres Jahrhundertprojekt, Neubau Schulzentrum Lehrte Süd, ist hingegen bereits abgeschlossen und der Auftrag zur Errichtung des neuen Schulgebäudes mit Turnhalle, Mensa und Außenflächen vergeben. In vielen Ortsteilen sind die Feuerwehrgerätehäuser zu erneuern bzw. müssen erweitert werden. Auch hier



Bürgermeister Frank Prüße.

Foto: Urte Boesche

sind wir in den Planungsphasen.

Die Stadt Lehrte hat einen Wettbewerb für die „Städtebauliche Neuordnung Bahnhofstraße und Rathausviertel“ durchgeführt. Die Ergebnisse konnten im Dezember 2023 im Rahmen einer Ausstellung öffentlich besichtigt werden. Die Entwürfe zeigten interessante Konzepte insbesondere für eine Umgestaltung der Bahnhofstraße auf der Seite an der Bahntrasse und für die Erweiterung des

Rathauses. Der Anbau an der Grundschule Immensen konnte fertig gestellt werden. Für den Anbau an der Grundschule Ahlten soll der Spatenstich im Frühjahr 2024 erfolgen. Auch konnten in diesem Jahr Spielplätze in Immensen und Ahlten eingeweiht werden.

Die Lehrter Wohnungsbau GmbH als Tochtergesellschaft der Stadt Lehrte schafft mit zwei großen Quartiersprojekten am Stadtpark und im Gartenquar-

tier erfolgreich Entlastung für den Lehrter Wohnungsmarkt. Zudem wird im Gartenquartier eine weitere Kindertagesstätte mit Familienzentrum errichtet, die in 2024 eingeweiht wird. Die Errichtung und der Betrieb der Kindertagesstätte, im Bereich des Schulzentrums Lehrte Süd, wird in 2024 auch mit einem Familienzentrum vergeben.

Die Vermarktung der C-Fläche wird voraussichtlich im Januar 2024 vollständig abgeschlossen werden. Über die Ausschreibung zum Ende dieses Jahres wird kurzfristig entschieden.

Der Rat der Stadt Lehrte hat die Abschaffung der Straßenausbaubeiträge beschlossen. Dies führt zur Entlastung der Anwohner. Der Straßenausbau im Herzogweg wird im nächsten Jahr abgeschlossen.

Weiterhin nimmt die Stadt Lehrte an dem Projekt „Dorfreion Lebensort ISA“ und der Leader-Region Aue-Wulbeck teil, was gerade privaten und ehrenamtlichen Organisationen Fördermittel für ausgewählte Projekte bringen kann. Die städtebauliche Entwicklung der Stadt Lehrte geht auch hierdurch voran, sodass Lehrte weiterhin eine attraktive Heimat für alle Anwohner bleibt.

Delegationen aus unseren Partnerstädten Vanves und Trzcianka konnten uns endlich wieder besuchen. Im Oktober konnten wir die 20-jährige Städtepartnerschaft mit der Stadt Trzcianka feiern. Mit unserer Partnerstadt Staßfurt treffen wir uns regelmäßig auch bei großen Feiern in den Städten.

Weiterhin fanden wieder die bekannten Veranstaltungen, wie bspw. das Weinfest, der City-Lauf, der Abend der Kleinkunst, die Schützenfeste, etc. in Lehrte statt. In diesem Jahr konnten wir das 125-jährige Jubiläum zur Vergabe der Stadtrechte an Lehrte feiern. Diese Veranstaltung hat Leben und Freude in die Stadt gebracht. Daher feiern wir auch in 2024 ein Stadtfest, welches genau so bedeutend sein wird, da es wieder ein Jubiläum gibt, was zu feiern ist. Das Lehrter Jugendamt wird 100 Jahre alt.

Es gab aber auch sehr schlechte Nachrichten in 2023. Die geplante Schließung des Lehrter Krankenhauses und die Errichtung eines Gesundheitszentrums als Ersatz für unser Krankenhaus werden uns in 2024 weiter begleiten.

Ich werde mich mit aller Kraft dafür einsetzen, dass die ärztliche Versorgung in Lehrte, wie es vom Regionspräsidenten versprochen wurde, nicht verschlechtert wird. Der Vertrag aus dem Jahr 1970, der uns ein Krankenhaus zusichert, hat jedenfalls weiter Wirkung.

Vor uns liegt nun ein neues Jahr mit vielen Hoffnungen und guten Vorsätzen. Ich wünsche Ihnen von Herzen einen festlichen Jahreswechsel im Kreise Ihrer Familien und Freunde. Gleichzeitig wünsche ich Ihnen und uns allen einen guten Start in ein aufregendes Jahr 2024, das Ihnen vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen bringen möge!

Ihr Frank Prüße

Kreativität am Gymnasium überzeugt

Zwei Weihnachtskonzerte für den guten Zweck mit Gesang und Inszenierung

LEHRTE. Am Mittwoch vor den Weihnachtsferien gestalteten 250 Musizierende des Lehrter Gymnasiums zwei gelungene und ausverkaufte Konzerte. Rüdiger Halupczok, Lehrer im Gymnasium, berichtet: Im Nachmittagskonzert zeigten die jeweiligen jüngeren Chor- und Bläserklassen 5c und 7e ihr Können, während im zweiten Konzert die älteren Klassen 6c und 8e zum Zug kamen.

Die beiden Chorklassen überzeugten nicht nur durch Gesang sondern auch durch szenische Einlagen, bei denen sie selbst sichtlich Spaß hatten. Diese gelungenen Darbietungen wurden von Schulleiterin Silke Brandes angekündigt mit den Worten: „Ich weiß gar nicht, wo die Schüler und natürlich auch die Lehrer die Zeit für die Proben gefunden haben - Eine großartige Leistung!“ Durch beide Konzerte zog sich die Bigband von Ane Holmer wie ein roter Faden, indem sie Stücke zu Beginn und am Ende aufführte. Auch der Schulchor, fast ausschließlich

weiblich besetzt, und der männlich geprägte Heart Chor performten zwei Mal. Der Schulchor begann für sich allein sehr gefühlvoll mit „Mary did you know“ und „Born to wear a Crown“. Dann mussten die Sängerinnen die Hälfte der Bühne freigeben für den unter anerkennenden Pfiffen einmarschierenden schwarz gekleideten Heart Chor. Beide Chores sangen dann X-mas, war is over“, was aus dem Kontrast der hellen Mädchenstimmen und der bewusst tiefen Männerstimmen seinen besonderen Reiz gewann. Die Inszenierung erinnerte an die klassische Szene aus „Lord of the Dance“, wo die holden Maiden und die Bad Boys musikalisch gegeneinander antreten. Auch der Heart Chor durfte dann ein Stück allein aufführen. Die tanzende blonde Traumfrau wurde aus dem Männerchor rekrutiert und man fragt sich: „Machen die so ein Unsinn, um von ihren Gesang abzulenken?“ Tosender Applaus war ihnen sicher!

Auch die Streicher-AG absolvierte einen doppelten Einsatz. Ihre Stücke „Carol of the Bells“ und „Christmas Time“ sorgten für einen besinnlichen und festlichen Musikgenuss. Deutlich swingender ging es zweimal bei der Movin’ Brass Band von Christian Lange zur Sache mit „Santa Claus is coming to town“.

Am Ende des zweiten Konzerts dankte die Chefin des Fachbereiches Ane Holmer den Musiklehrern Thomas Schachschal, Jonas Alpmann, Kristina Ruschitschka, Christian Lange, Lucie Schäfer und Thomas Gödecke sowie den Lehrern der Musikschule für den reibungslosen Ablauf.

Ziel der diesjährigen Spenden ist der Verein „Nierenkinder“, der die nephrologische Kinderabteilung der MHH betreut und für dessen Anliegen die Vorsitzende des Elternvereins, Pflegekräfte und der leitende Professor warben. In beiden Konzerten zusammen sind rund 4.200 Euro für den guten Zweck zusammengekommen.



Die Chorklasse 6c begeistert durch ihren Gesang und ihre Spielerei.



Der Heart Chor mit der Inszenierung der „blonden Frau“ und dem Stück „Let it go“.

expert

Mit den besten Empfehlungen

BURG DORF LEHRTE CELLE

EHG expert Elektrofachhandel GmbH
31303 Burgdorf · Weserstr. 1
Burgdorf Carré · Tel. 05136/8002-33
www.expert-burgdorf.de

(Firmensitz: Burgdorf)
31275 Lehrte · Parkstr. 30
Zuckerfabrik · Tel. 05132/88867-0
www.expert-lehrte.de

(Firmensitz: Burgdorf)
29229 Celle · Zur Hasselklinik 3
Tel. 05141/93456-0
www.expert.de/celle

Angebot gültig bis 05.01.24

COUPON DER WOCHE

Everybody 1-2-Switch

• USK: 0

20,-

Super Mario RPG

• USK: 6

45,-



Die Bigband unter Leitung von Ane Holmer mit „Royal Fireworks“.

Fotos: Rüdiger Halupczok

Bei der SPD im Bundestag zu Besuch

Aktuelle politische Auseinandersetzungen intensiv diskutiert



Schüler der IGS-Lehrte bei der SPD-Bundestagsfraktion zu Gast.

Foto: Privat

LEHRTE-SEHNDE. Die letzte Sitzungswoche des Jahres haben Schüler der IGS Lehrte und der KGS Sehnde für einen Besuch des Bundestags genutzt. Sie waren im Gespräch mit Matthias Miersch, SPD-Abgeordneter und stellvertretender Fraktionsvorsitzender für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Anlässlich der Klimakonferenz in Dubai ging es vor allem um die Frage, wie man Klimaschutz international gestalten

kann. „Deutschland spielt dabei eine wichtige Rolle. Viele Staaten sehen uns als Vorreiter für mehr Klimaschutz. Mit einem der höchsten CO₂-Werte pro Kopf liegt es in unserer Verantwortung, hier wichtige Impulse zu setzen“, betonte Matthias Miersch.

Aber auch über die aktuellen politischen Auseinandersetzungen wurde intensiv diskutiert. Besonders wichtig war es Matthias Miersch, die Sichtweise der jungen Menschen zu erfahren:

„Demokratie lebt von Austausch und Partizipation. Wenn wir über unterschiedliche Ansichten nicht mehr diskutieren und keinen Kompromiss finden können, gewinnen die mit vermeintlich einfachen Lösungen. Das darf nicht passieren.“

Neben dem Gespräch mit Matthias Miersch nahmen die Schüler Eindrücke aus den Plenarsitzungen des Deutschen Bundestages mit und besichtigten die Kuppel des Reichstagsgebäudes.



Ebenso die Schüler der KGS Sehnde.

Foto: Privat

GLAUBENSSACHE

Geschriebene und noch unbeschriebene Bücher

Wie viele Bücher haben Sie zu Weihnachten geschenkt bekommen? Seiten gefüllt mit Buchstaben, die Geschichten erzählen, Geschichte, die sich andere ausgedacht haben oder erlebt haben, Erlebnisse zum Freuen und andere, die zu Tränen rühren.

Wenn alle Augenblicke, Gedanken, Begegnungen und Abenteuer des zurückliegenden Jahres nur von mir oder dir in einem Buch stünden, dann bestünde es aus vielen eng beschriebenen Seiten: die Freude über das Enkelkind, die Tränen im Gesicht einer Freundin, der Schrecken über den Terrorangriff der Hamas auf Israel, die Gedanken darüber und die Sehnsucht danach, wie Friede werden kann, der Geruch von Angebranntem, als die Milch überkocht und noch so vieles mehr, viel konkreter.

Das neue Jahr 2024 liegt vor uns wie ein Buch mit leeren Seiten. Noch ist keine Geschichte



Friederike Grote ist Pastorin in der evangelisch-lutherischen St.-Pankratius-Gemeinde Burgdorf.

Foto: Hans-Georg Schruhl

geschrieben worden. Das neue Jahr ist ein unbeschriebenes Buch, es wird sich füllen mit Ereignissen, mit Menschen, mit Gefühlen. Noch sind es Fragezeichen, die wir hineinschreiben würden und Vorfreude, Unsicherheit, vielleicht auch Befürchtungen.

Eine Überschrift können wir schon hineinschreiben: „Alles, was ihr tut, soll in Liebe geschehen“. Das ist die Jahreslosung für das Jahr 2024. Sie stammt aus dem 1. Brief an die Gemeinden in Korinth aus dem neuen Testament der Bibel.

Welche Geschichten werden wir auf die vielen unbeschriebenen Seiten schreiben? Hoffentlich viele Geschichten der Freude und des Festes, Geschichten, die zum Jahresmotto passen: „Alles, was ihr tut, soll in Liebe geschehen“.

Und eine Erfahrung der Menschen aus der Bibel, dem dicken Buch voller Lebensgeschichten, dürfen wir mitnehmen ins neue Jahr: Gott geht mit, durch das Jahr, bleibt an unserer Seite. So wünsche ich ein behütetes Jahr 2024.

Museumserlebnis für Blinde

BURGDORF. Der Verkehrs- und Verschönerungsverein (VVV) lädt zu einer Museumsführung für sehbehinderte und blinde Menschen ein. Sie beginnt am Sonntag, 7. Januar, um 14.30 Uhr in der KulturWerkStadt, Poststraße 2. Gabriele Jagau wird den Teilnehmern die Ausstellung „Museumsschätze – Blick in das Gedächtnis unserer Stadt“ näherbringen. Sie hat an einer speziellen Schulung teilgenommen, in der sie gelernt hat, wie sie Menschen mit Sehbeeinträchtigung Hilfestellung geben und den Museumsbesuch für sie zu einem Erlebnis machen kann. Die Teilnahme ist kostenlos. Inte-

ressierte können sich bis 5. Januar in der VVV-Geschäftsstelle unter Telefon (05136) 1862 anmelden.

Die Ausstellung präsentiert viele Exponate aus dem Archiv des Stadtmuseums und der KulturWerkStadt, unter anderem historische Fotos und künstlerische Darstellungen der Stadt, ein Modell der Fünf-Flügel-Mühle Vor dem Celler Tor und Infos zu ihrer Geschichte, Gegenstände aus dem Umfeld der ältesten Burgdorfer Apotheke, Bücher, alte Stadtpläne, Schallplatten, Werkzeuge, Waagen, landwirtschaftliche Geräte und vieles mehr.

Hoppe
mein Fleischer

Unsere Angebote vom 02.01. bis 06.01.2024

Rindersauerbraten in pikater Beize	kg € 13⁹⁹	Montag, 01.01.2024 Neujahr
Kasseler Nacken goldgelb geräuchert	kg € 7⁹⁹	Dienstag, 02.01.2024 2 Frikadellen mit gerahmten Porreegemüse und Salzkartoffeln
Blätterteig-spezialitäten in verschiedenen Varianten 100 g	€ 1²⁹	Mittwoch, 03.01.2024 Szegediner Gulasch vom Schwein mit Kraut- und Kartoffeln
Bregenwurst frisch oder geräuchert 100 g	€ 1²⁹	Donnerstag, 04.01.2024 Schnippelbohneintopf mit Kasseler- und Kartoffeln
Fleischsalat laufend frisch 100 g	€ 1¹⁹	Freitag, 05.01.2024 Grünkohl mit Bregenwurst und Salzkartoffeln
Schinkenspeck geräuchert oder luftgetrocknet 100 g	€ 1⁹⁹	Samstag, 06.01.2024 2 Kohlroutaden mit kräftiger Rahmsauce

Unser Feierabendmenü
für Dienstag, den 03.01.2024 von 16.30 bis 18.00 Uhr

Jägerschnitzel mit Pilzrahmsauce und Pommes frites Port. **7,90 €**

Steindamm 26 · 31311 Hängsen
Telefon: 05147-978550

Mail: info@fleischerei-hoppe.de
Internet: www.fleischerei-hoppe.de

Privater Drohneneinsatz verboten

Hochwasser-Schutzwall darf nicht betreten werden

LEHRTE. Aufgrund von Drohnenvideos, die im Internet aufgetaucht sind, weißt die Einsatzleitung der Feuerwehr darauf hin, dass „private Drohnenüberflüge über Einsatzstellen grundsätzlich verboten sind“.

Auch das Hochwasserschutzsystem zwischen der Ahltener Straße und dem Bullenweg gilt nach wie vor als Einsatzgebiet, und dortige private Drohnen-

überflüge werden umgehend der Polizei gemeldet. Wird das Hochwasserschutzsystem durch eine Drohne beschädigt, verliert dieses insgesamt seine Stabilität und die Schutzfunktion ist nicht mehr gegeben.

Weiterhin hat die Feuerwehr in diesem Gebiet zur Lageerkundung ebenfalls eine Drohne im Einsatz und eine Kollision mit dieser Drohne würde ein Scha-

den von über 30.000 Euro bedeuten. Sollte es durch den unbefugten Drohnenüberflug zu Schäden kommen, ist der Halter des Geräts verpflichtet für den Schaden aufzukommen, zusätzlich droht ihm ein Bußgeld im mehrstelligen Euro-Bereich.

Zusätzlich bittet die Feuerwehr darum, nicht auf das Hochwasserschutzsystem zu klettern, da auch dieses zu einer schweren

Schädigung führen kann. Unabhängig davon ist der Aufenthalt in dem aufgestauten Hochwassergebiet lebensgefährlich, da Gräben und Kühlen, die teilweise bis zu zwei Meter tief sein können, nicht erkennbar sind. Eltern sind gebeten, ihre Kinder darauf hinzuweisen, dass diese sich von den mit Hochwasser überschwemmten Gebieten fernzuhalten haben.

Ausschüttung des Volksbank-Gewinnsparens

Zahlreiche Vereine begünstigt, Bewerbungen jetzt wieder möglich

LEHRTE. Im Jahr 2023, Jubiläumsjahr der Volksbank eG, konnten sich viele Institutionen und Vereine im Geschäftsgebiet über eine Förderung freuen. So vergab die Volksbank eG im Rahmen von vielfältigen Ausschreibungen und Förderwettbewerben im Laufe des Jahres unter anderem Defibrillatoren, Matschküchen, Kinderbusse, Insektenhotels, Bienenkoffer und vieles mehr. Zusätzlich konnten sich zahlreiche Einrichtungen über eine großzügige

Zuwendung freuen, mit der sie diverse Anschaffungen und nachhaltige Projekte, für die bislang die finanziellen Mittel fehlten, umsetzen konnten.

„Das Wohl der Region und der Menschen vor Ort liegt uns als Genossenschaftsbank besonders am Herzen. So freuen wir uns, dass wir mit unserer Unterstützung auch 2023 dazu beitragen konnten, die Vereinskassen etwas zu entlasten und nachhaltige Projekte in unserer Region voranzutreiben“, betont Björn Zühlke, Geschäfts-

stellenleiter der Volksbank eG in Lehrte.

In der Gesamtbank wurden in diesem Jahr 223.053 Euro aus dem Reinertrag des VR-Gewinnsparens an 175 Vereine verteilt. Die großzügige Unterstützung der Volksbank eG ist ihren rund 14.300 Gewinnsparenern zu verdanken. Das Gewinnsparen verbindet Sparen und Gewinnen mit sozialem Engagement. Jeder Gewinnsparer trägt mit seinem Los dazu bei, dass die Volksbank

eG soziale, kulturelle oder sonstige gemeinnützige Projekte in der Region fördern kann und hat gleichzeitig die Chance auf attraktive Geld- und Sachgewinne.

Bei geplanten Anschaffungen und Vorhaben können sich die Vereine im Geschäftsgebiet der Volksbank eG auch zukünftig an ihre Filiale vor Ort wenden. Nähere Informationen zum Gewinnsparen sind unter www.vb-eg.de/gewinnsparen zu finden.

Ehrung für Hans Dieter Holzky

Regionssportbund würdigt Engagement rund um das Sportabzeichen

REGION. Der Regionssportbund (RSB) hat gleich zwei besondere Auszeichnungen an Hans Dieter Holzky vom TVE Sehnde verliehen: Denn er engagiert sich bereits seit 50 Jahren als Prüfer für das Sportabzeichen. Und im vergangenen Jahr hat er selbst es bereits zum 65. Mal abgelegt.

Bei einer Feier hat der RSB kürzlich das Engagement rund um das Deutsche Sportabzeichen in den Jahren 2020, 2021 und 2022 gewürdigt. Dabei wurden neben Holzky noch weitere Sportler geehrt. So erhielt Uwe Hoffmeister vom TuS Altwarmbüchen eine Auszeichnung, weil er das Sportabzeichen bereits zum 60. Mal absolviert hat.

Auch bei weiteren langjährigen Prüfern bedankte sich der RSB. Hans-Joachim Kochanski übernimmt diese Aufgabe seit 45 Jahren, Günter Ernst seit 40 Jahren und Siegfried Großböhmchen seit 35 Jahren. Alle drei sind bei der TSV Burgdorf aktiv. Seit 25 Jahren engagieren sich Dieter Schmucker vom TSV Friesen Hängsen und Henning Warmbold vom TSV Steinwerder als Sportabzeichen-Prüfer.

Zudem wurden Vereine ausgezeichnet, die in den vergange-

nen Jahren besonders viele Sportabzeichen vergeben konnten. In der Kategorie 300 bis 600 Mitglieder gingen gleich mehrere Preise nach Sehnde: Der MTV Wassel belegte 2020 den ersten Platz und 2021 den dritten Platz, der SV Bolzum errang sowohl 2020 als auch 2022 den zweiten Platz und der MTV Rethmar sicherte sich 2021 den zweiten Platz.

Bei den Vereinen zwischen 600 und 900 Mitgliedern errang der MTV Immensen sowohl

2021 als auch 2022 den ersten Platz. Der TSV Dollbergen sicherte sich sowohl 2020 als auch 2021 den dritten Platz und der VfL Uetze belegte 2021 den dritten sowie 2022 den zweiten Platz.

Und bei den Vereinen zwischen 1200 und 2000 Mitgliedern errang der TuS Altwarmbüchen 2020 und 2022 jeweils den zweiten Platz sowie 2021 den dritten Platz. Je nach Platzierung erhielten die Vereine Preisgelder von 50 bis 150 Euro.



Hans Dieter Holzky engagiert sich seit 50 Jahren für das Sportabzeichen und hat es selbst bereit zum 65. Mal abgelegt. Das würdigen Katharina Lika (von links), Dagmar Ernst und Luise Zobel vom Regionssportbund.

Foto: RSB Hannover

SPD liefert Infos und Busfahrplan

AHLTEN. Seit 1994 verteilt die Ahltener SPD alljährlich zur Weihnachtszeit den Auszug der Fahrpläne für den in Ahlten nutzbaren ÖPNV. Auch in diesem Jahr werden die aktualisierten Fahrpläne flächendeckend im Ort verteilt, verbunden mit einem Weihnachtsgruß und Infos der SPD-Ortsratsfraktion zur aktuellen politischen Lage. Briefkästen, die einen Hinweis tragen, dass keine Werbung erwünscht ist, werden ausgespart. Zusätzliche Exemplare können per E-Mail an Vorstand@SPD-Ahlten.de oder telefonisch unter der Rufnummer (05132) 86 67 11 angefordert werden.

Abfuhrtermine für Weihnachtsbäume

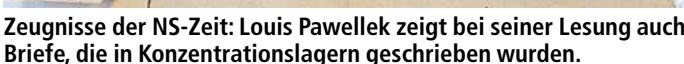
REGION. Zwischen dem 8. und 19. Januar nimmt die Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) ausortierte Weihnachtsbäume an den Bioabfuhrtag im Umland der Region Hannover mit. Wer seinen Baum von aha abholen lassen möchte, legt ihn einfach am jeweiligen Abfuhrtag abgeschmückt an den Gehweg. Vor dem 8. Januar bereitgestellte Bäume werden nicht mitgenommen. Große Bäume müssen gekürzt werden. Eine Länge von 1,50 Meter darf nicht überschritten werden. Äste sollten zudem gebündelt und Baumstämme nicht dicker als 15 Zentimeter sein. Da Baumschmuck nicht kompostiert werden kann, müssen die Bäume abgeschmückt sein.

Der 25-jährige Louis Pawellek hat für sein Buch Holocaust-Überlebende interviewt. Im Februar wird er an der Grundschule Großburgwedel aus dem Buch lesen.

Was der Auslöser war, dass ein junger Mensch wie er dieses Buch geschrieben hat? Es habe diesen Moment vor etwa zehn Jahren gegeben. Pawellek, damals noch Teenager, habe bei Keksen und Tee in der Wohnung

sich. Als die Corona-Pandemie ihm eine Arbeitspause bescherte, habe er seine Idee in die Tat umgesetzt. „Ich kontaktierte Holocaust-Überlebende und bat sie um Interviews.“ Zwölf von ihnen – acht Frauen und vier Män-

Der Autor hofft, viele Menschen mit dem Thema Holocaust erreichen zu können. „Wir müssen uns das Grauen der NS-Diktatur immer wieder vor Augen halten“, meint er, „damit so etwas nie wieder geschieht.“



Erinnerungen an das Grauen der NS-Zeit: In Louis Pawelleks Buch schildern Holocaust-Überlebende ihr Leiden in Konzentrationslagern und Ghettos. Fotos: Gabriele Gerner

12926HAN

Ein Halbjahr wie im Wellenbad

Auf und ab des FC Lehrte in der Fußball-Landesliga

LEHRTE. Der Landesliga-Rückkehrer FC Lehrte sammelte in der ersten Halbserie der sechsten Liga 25 Punkte in 17 Spielen, gewann anschließend zum Start der Rückserie zwei von drei Partien – und geht auf einem beachtlichen achten Tabellenplatz in die lange Winterpause. „Ich bin sehr zufrieden mit dem bisherigen Saisonverlauf. 31 Punkte aus 20 Spielen sind für uns als Aufsteiger ein Topwert. Mit so einer guten Ausbeute habe ich selbst nicht gerechnet“, sagt Willi Gramann.

Der Coach der Rot-Weißen braucht aktuell auch nicht zu befürchten, dass es wie 2016/2017 nur ein einjähriges Intermezzo im Oberhaus des Bezirks wird. Denn sein Team besitzt schon einen erheblichen Vorsprung auf die Abstiegszone. 13 Zähler sind es auf den ersten Nichtabstiegsrang, den der von den Lehrtern auswärts besiegte VfL Bückeburg belegt. Gerade gegen die Teams aus der unteren Tabellenregion wie TuS Garbsen, 1. FC Sarstedt, Niedersachsen Döhren und FC Sulingen blieb die Gramann-Elf ungeschlagen und erreichte insgesamt 16 Punkte von 18 möglichen.

„Vor allem die beiden Heimserfolge zum Abschluss des Jahres gegen den 1. FC Sarstedt und den FC Sulingen waren enorm wichtig. Da hat sich die Mannschaft nach einer Schwächeperiode zum richtigen Zeitpunkt noch einmal fokussiert und ist aus der Misere herausgekommen“, betont das FC-Trainer-Urgestein, dessen Team eine tolle Saisonstartphase hingelegt hatte und auch aufgrund der positiven Auswärtsbilanz (die ersten sieben Spiele ohne Niederlage auf fremden Plätzen) zur Spitzengruppe der Liga zählte.

„Dass wir so stark in die Saison gestartet sind, hängt vor allem mit der optimalen Vorbereitung zusammen. Der Fitnessstand der Mannschaft war sehr hoch“, sagt der FC-Coach. Personelle Probleme brachten das Ensemble nach und nach aber aus dem Rhythmus. Nicht nur aufgrund von Verletzungen, die die Neu-



Packende Spielszenen in der Landesliga: FC Lehrte gegen den SC Hemmingen-Westerfeld.

Foto: Archiv Ralf Büchler

zugänge Samet Gülle und Stan-ko Lasic sowie Routinier Tobias Schmitt erlitten, sondern auch wegen der hohen Foulquote. In der Kartenstatistik rangierte der FC ganz oben in der Tabelle. Gleich sechs Spiele zugucken musste Mittelfeldabräumer Granit Tahiri nach seiner Roten Karte gegen den SC Hemmingen-Westerfeld. „Wir haben uns durch unnötige Sperren geschwächt“, sagt Willi Gramann, dessen Mannschaft eine Durststrecke mit sieben erfolglosen Spielen durchmachte.

Neu war dabei, dass die sonst so torhungrige FC-Offensive sich sage und schreibe 304 Mi-

nuten lang selbst eine Nulldiät verordnete. Die Torflaute wurde jedoch zum rechten Zeitpunkt abgestellt. Neun Treffer erzielte das FC-Team um seine erfolgreichsten Torschützen Kesip Caran (13 Saisontore) und Patrik Ehlert (9) in den finalen Spielen 2023 gegen Sarstedt (5:3) und Sulingen (4:2), kassierte allerdings auch fünf. „Wegen der hohen Anzahl von mindestens fünf Absteigern war es ganz wichtig, dass wir in diesen beiden richtungsweisenden Spielen noch einmal die Kurve bekommen haben“, sagt der FC-Coach, der neben den beiden Torgaranten auch seinen Torhüter Obrad So-

sic („er hat wichtige Spiele für uns entschieden“) und Neuzugang Justin Weiser („sehr zweikampfstark“) als Leistungsträger aus seinem Kader heraus-

hob. Dieser wird personell nur marginal verändert den zweiten Saisonanteil in Angriff nehmen. Ebrar Khan Mohammad Nasir, der nur sporadisch zum Einsatz kam, bei der Reserve als bester Schütze in der 2. Kreisklasse 1 aber 14 Tore markierte, schließt sich dem Staffelfrivalen SV Ramlingen/Ehlershausen III an. Ein talentierter A-Junior vom VfV 06 Hildesheim, der schon Ende der Hinserie mittrainiert hatte, wird even-

tuell zum Team stoßen – und vielleicht dabei sein, wenn Willi Gramann am 26. Januar wieder zum Training bittet.

Bevor es am 2. März beim TSV Wetschen zum Punktspiel-Start unter freiem Himmel kommt, stehen noch einige Hallenturniere auf dem Plan: unter anderem am 6. und 7. Januar beim TSV Krähenwinkel/Kaltenweide sowie am 13. Januar das eigene Hallenspektakel am Südring. „In der Rückserie wollen wir dann die nötigen Punkte in der Landesliga holen, um unser vorrangiges Ziel – den Klassenerhalt – zu erreichen“, sagt Willi Gramann.

Stadtverwaltung: Vorschläge für die Sportlerehrung erwünscht

LEHRTE. Im Rahmen des Familien- und Stadtfestes im Mai 2024 will die Stadtverwaltung Sportler und Mannschaften im Bereich „U 16 – Vollendung des 16. Lebensjahres im Ehrungszeitraum 2023“ ehren. Vorgeschlagen werden können Sportler sowie Mannschaften, die entweder Mitglied in einem Lehrter Verein oder Einwohner von Lehrte sind und keinem Lehrter Verein angehören.

Die Leistungen sind durch Urkunden, Ergebnislisten oder ähnliches nachzuweisen. Um die Bedeutung der Leistung richtig einstufen zu können, sollten auch Angaben über die Anzahl

der teilnehmenden Mannschaften oder Gegner an den Punktspielen oder Wettkämpfen gemacht werden.

Es können nur Vorschläge Berücksichtigung finden, die der Stadt Lehrte bis zum 10. Januar vorliegen. Es ist darum gebeten, die Privatanschrift der Vorgeschlagenen anzugeben, damit eine Einladung direkt zugesandt werden kann. Eine erneute Ehrung ist in der Regel erst nach Ablauf von drei Jahren möglich.

Weitere Informationen: Stadt Lehrte, Fachdienst Schule, Sport und Kultur, Karin Kramer, Telefon: (05132) 505 31 07.

Betrunkener greift Polizisten an

LEHRTE (ac). Ein 30-Jähriger ist am 13. Dezember gegen 20.30 Uhr der Besatzung eines Funkstreifenwagens aufgefallen, denn er lag hilflos und offensichtlich stark alkoholisiert auf dem Gehweg der Köthenwaldstraße. Der Zustand des Mannes war derart bedenklich, dass die Polizisten sofort einen Rettungswagen riefen. Doch als der Betrunkene die Fahrt ins Krankenhaus antreten sollte, wurde er aggressiv, beleidigte und bedrohte Polizeibeamte und Sanitäter. Einen von ihnen versuchte er sogar zu treten.

Zwischenzeitlich gelang es den Einsatzkräften, den Mann zu beruhigen. Doch als er nach der notärztlichen Behandlung im Krankenhaus wieder entlassen werden sollte, griff er erneut einen Rettungssanitäter an. Mit einem Faustschlag verletzte er ihn leicht im Gesicht. Der 30-Jährige wurde daraufhin in Polizeigewahrsam genommen und verbrachte die Nacht in einer Ausnüchterungszelle. Wie hoch sein Alkoholpegel am Mittwochabend war, ist nicht bekannt. Er sei nicht einmal mehr in der Lage gewesen, in das Testgerät zu pusten.

Auto rutscht in den Graben

LEHRTE. Beim Abbiegen von der Steinwedeler Straße auf die Mielestraße übersah ein 25-Jahre alter Audi-Fahrer am Mittwoch vor Weihnachten gegen 22.30 Uhr einen Schwerläster. Mit einer Vollbremsung konnte er eine Kollision vermeiden. Sein Auto rutschte auf der nassen

Fahrbahn allerdings in den Straßengraben. Bei der polizeilichen Unfallaufnahme wurde Alkoholgeruch bei dem 25-jährigen festgestellt. Eine Atemalkoholkontrolle ergab 1,52 Promille. Es wurde ein Strafverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr eingeleitet.

Anzeigenannahmeschluss für die nächste Ausgabe:

Donnerstag, 12.00 Uhr!

Unverhoffte Gespräche bringen Positives

Aktion „Pop-Up-Church“ auch im hiesigen Kirchenkreis

LEHRTE (jar). Mit der Aktion „Pop-Up-Church“ sind drei Pastorinnen und eine Vikarin mit einem Bollerwagen über den Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz gezogen. Nicht in Zivil, sondern im Talar waren Pastorin Gesa Steingraber-Broder

von der Matthäuskirche, Vikarin Sandra Beverungen sowie die Pastorin Louisa Pandera von der Martinsgemeinde aus Ahlten und Pastorin Sophie Anca von der Markusgemeinde in Lehrte präsent. Unverhofft fragten die vier Frauen die Besu-

cher: „Maria und Josef suchten nach einer Schutzherberge, wonach suchen Sie?“ Die zehn-jährige Mia äußert ihren Wunsch: „Die Zeit mit meiner Familie verbringen.“ Andere Kinder wünschen sich Spielzeug wie etwa Playmobil oder –

wohl nicht zuletzt wegen des erfolgreichen Kinofilms – eine Barbiepuppe. Bei den Erwachsenen lauten die meisten Antworten Frieden, Gesundheit, Gerechtigkeit, Gelassenheit und Liebe. 90 Minuten lang sind die Pastorinnen und Vikarin auf dem Weihnachtsmarkt unterwegs. „Es gab tolle Reaktionen und eine tolle Atmosphäre“, sagt Pastorin Sophie Anca. Zum Teil sei es sehr emotional, weil sich die Menschen schnell öffnen und gleich ein intensiver Kontakt entstehe.

Das Format Pop-Up-Church der evangelischen Kirche ist neu. „Die Kirche ploppt da auf, wo sie nicht erwartet wird“, sagt Louisa Pandera. Die 28-Jährige ist Pastorin in Ahlten und hat eine Viertelstelle beim Kirchenkreis Burgdorf für dieses Projekt. „Wir wollen intensiven Kontakt mit den Menschen bekommen“, sagt die Pastorin. Aber mit Fingerspitzengefühl: „Wir wollen sie nicht bekehren und in die Kirche zerrén.“ Es gehe vielmehr darum, dass sich die Kirche außerhalb ihrer Mauern trauere.

Dabei geht es schlichtweg um ungewöhnliche Orte. Dazu gehörten neben dem Weihnachtsmarkt in Lehrte bereits Wochenmärkte, Schwimmbäder oder Schützenfeste. Sie sei bereits bei Weihnachtsmärkten in Ahlten, Sievershausen, Burgdorf und Uetze gewesen, sagt Louisa Pandera und resümiert: „Das Format kommt gut an.“



Premiere von Pop Up Church: Pastorin Gesa Steingraber-Broder (von links), Vikarin Sandra Beverungen, Pastorin Louisa Pandera und Pastorin Sophie Anca besuchen unerwartet den Lehrter Weihnachtsmarkt. Foto: Katerina Jarolim-Vormeier

KRESS
MODEZENTRUM

2024
HAPPY NEW YEAR!

PREIS Knaller
Wir starten mit
SUPER ANGEBOTEN
in das neue
Mode-Jahr!

KRESS Modezentrum Hannover
Einkaufspark Klein-Buchholz | Sutelstr. 5
Mo - Sa 9.00 - 19.00 Uhr

Follow us!
www.kress-mode.de

Feuerwehr ist in Bereitschaft

Bisherige Einsätze teils Lappalien und teils hoher Aufwand

SEHNDE (sv). Aus Sicht der Feuerwehr ist Sehnde im Vergleich zu anderen Kommunen in der Region bisher glimpflich durch die Unwetterlage gekommen. Dieses vorsichtige Fazit zieht Feuerwehr-Sprecher Benedikt Nolle am zweiten Weihnachtsfeiertag. Seinen Angaben zufolge sei die Feuerwehr seit Sonnabend, 23. Dezember, zwar wegen des Hochwassers durchaus gefordert. Zu mehr als 30 Einsätze wurden die Ehrenamtlichen gerufen. Als Schwerpunkt nannte der Feuerwehr-Sprecher die Ortschaft Bilm, wo zahlreiche Keller leergepumpt werden mussten. An einigen Stellen habe der Ortsbrandmeister festgestellt, dass ein Eingreifen der Feuerwehr wegen zu geringer Wasserstände überhaupt nicht nötig war. Anderenorts waren die Einsatzkräfte teils über Stunden im Einsatz. Viele Notrufe sind Lappalien „In Bolzum lag ein Schwerpunkt im Bereich Marktstraße/Am Anger, da hier die Beeke teilweise über die Ufer trat und Gärten sowie einige Keller überflutete, heißt es von Benedikt Nolle weiter. Über Stunden war dann die Feuerwehr mit Pumpen im Einsatz. In Ilten war ebenfalls Wasser in Kellern gemeldet worden. Auch dort habe der Ortsbrandmeister feststellen müssen, dass einige Notrufe überflüssig waren. Anderenorts wurde mit Tauchpumpen und Wassersaugern gearbeitet. Um die Ortschaft Rethmar zu entlasten, wurde Nollens Angaben zufolge eine Schlauchleitung verlegt, um das Wasser aus einem Graben an der B65 zum Mittellandkanal zu pumpen. Weitere Einsätze gab es in Müllingen und Dolgen. Feuerwehrleute aus Klein Lobke und Wehmigen füllten zudem auf dem Sehnder Betriebshof vorsorglich 400 Sandsäcke. Inzwischen ist die Feuerwehr mit Einsatzkräften in die vom Hochwasser wesentlich stärker betroffene Nachbarstadt Lehrte unterwegs. Zu einen kuriosen, zum Glück für alle Beteiligten glimpflich verlaufenen Einsatz rückte die Feuerwehr am Sonnabendnachmittag, 23. Dezember aus. Infolge des Dauerregens und den damit verbundenen Überschwemmungen war auf der kommunalen Entlastungsstraße zwischen dem Kreisel nach Rethmar und der Einfahrt Borsigring in Sehnde



Spektakulär: Die Feuerwehr Sehnde muss einen Autofahrer aus seinem Auto mittels Steckleiter befreien.

Foto: Feuerwehr Sehnde



ein Auto wegen Aquaplaning von der Fahrbahn abgekommen und in einem Graben gelandet. Die Feuerwehr befreite den Fahrer mittels Steckleiter aus seiner misslichen Lage.

Entlastung: Die Feuerwehr verlegt an einem Straßengraben an der B 65 eine Schlauchleitung, um Wasser in den Mittellandkanal zu pumpen.

Foto: Feuerwehr Sehnde

Auflösung nach 118 Jahren

Bergmannsverein „Schlägel und Eisen“ ist Geschichte

BOLZUM. Der Bolzumer Bergmannsverein „Schlägel und Eisen“ ist aufgelöst. Eine Zusammenkunft der verbliebenen 17 Mitglieder, davon sechs Männer, anlässlich der traditionellen Barabarafeier besiegelte sein Ende. Hiermit schließt sich das letzte Kapitel bergmännischer Traditionspflege in der Stadt Sehnde. Im Jahr 1905 war der Verein als Hilfsfonds für in Not geratene Bergleute entstanden. Seine Wurzeln hatte er in einem Gesangsverein, der zum Kaliwerk Hohenfels Wehmigen gehörte. Im Laufe der Jahre wurden bei „Schlägel und Eisen“ vor allem Traditionen und Geselligkeit gepflegt. Mit Tanzvergnügen, Vereinsfahrten, Sommerfesten, Grünkohlwanderungen und der Barabarafeier zu Ehren der Schutzpatronin war der Verein

lange Jahre tonangebend in Bolzum. Über Jahrzehnte durften nur Männer beitreten. Mit der Schließung des Kaliwerkes Friedrichshall in Sehnde 1981 kam kein Nachwuchs mehr und der Verein überalterte. „Dass wir uns noch so noch lange halten konnten, war 1973 der Öffnung für Nichtbergleute, Jugendliche und Frauen zu verdanken. 1995 hatten wir immerhin noch 80 Mitglieder“, betonte Irmgard Neumann, die den Verein seit 2008 als erste Frau führte. „Auch wenn es nun keinen Bergmannsverein mehr gibt, erinnern der Kaliberg, die Seilscheibe und das im Entstehen begriffene Bergbaumuseum Sehnde an die enorme soziale und wirtschaftliche Bedeutung der Kaliindustrie“, sagte Ortsbürgermeisterin Silke Lesemann.



Erste Vorsitzende des Bergmannsvereins Irmgard Neumann (von links), Schriftführer Friedhelm Hartmann und Kassiererin Christa Friedrich.

Foto: Silke Lesemann

Winterscheibe erfolgreich vergeben

Schießwettbewerb beim Schützenverein Haimar mit guter Beteiligung – Sommerkönigin Anne Marie Kuwan ist jetzt auch Winterkönigin

HAIMAR. Mit guter Beteiligung lief Ende November beim Schützenverein der Schießwettkampf um die diesjährige Winterscheibe. Teilnahmeberechtigt waren alle Vereinsmitglieder im Alter ab 16 Jahre. Im Ergebnis galt: „Alle guten Dinge sind 3!“ Anne Marie Kuwan, Jugendkönigin 2022, Sommerkönigin 2023, sicherte sich nun auch die Winterscheibe 2023, vor Dominik Becker, dem diesjährigen Sommerkönig. „Man könnte meinen, es war ein Wettbewerb unter Majestäten“, kommentiert Marion Becker für den Schützenverein. Beim Schießwettkampf der Kinder mit dem Lichtpunktgewehr galt es ebenfalls, einen Preis auszuschließen. Hier sicherte sich Leif Lengwenat ganz knapp vor Hinnerk Saalow den ersten Platz und gewann somit den begehrten Amazon-Gutschein im Wert von 25 Euro. Im Anschluss ließen sich alle Beteiligten das reichhaltige Fingerfood Büfett schmecken, das die Beteiligten eigens zubereitet hatten.

Sieger des Winterschießens in Haimar: Leif Lengwenat (links) und Anne Marie Kuwan.

Foto: Heike Beinsen



Kalender mit historischen Ansichten

EVERN. Die Gruppe „Historisches Evren“ hat aus seinem Bilderfundus einen Kalender für das Jahr 2024 gestaltet. Die Motive zeigen Alltagsszenen aus den 1920-50er Jahren. Die untertitelten, informativen Anekdoten wurden im Gesprächskreis „Damals war’s in Evren“ gesammelt. Unter Telefon (05138) 33 34 oder E-Mail HistorischesEvren@web.de können die im Din A4-Format erstellten Kalender kostengünstig bezogen werden.

Beratung zum Thema Pflege

SEHNDE. Am Dienstag, 2. Januar, gibt es in der Zeit von 13.30 bis 15.30 Uhr eine Sprechstunde zum Thema Pflege im Rathaus, Zimmer 7, Nordstraße 21. Es gibt konkrete Tipps, beispielsweise zu örtlichen Hilfe- und Unterstützungsangeboten, Leistungen der Pflegeversicherung oder möglichen Sozialleistungen. Das Angebot richtet sich an pflegebedürftige Menschen, pflegende Angehörige sowie an alle Interessierte und Personen, die sich ehrenamtlich im Seniorenbereich engagieren möchten. Zur besseren Planbarkeit ist um eine vorherige Terminvereinbarung unter

Grußwort des Bürgermeister Olaf Kruse zum Jahreswechsel

Liebe Sehnderinnen, liebe Sehnder, das Jahr 2023 neigt sich dem Ende. Die letzte Kalenderseite ist aufgeschlagen und viele von Ihnen haben vermutlich in einem ruhigen Moment schon einmal die vergangenen Monate und Ereignisse Revue passieren lassen.

Gern nutze ich das jährliche Grußwort um über einige Sehnder Themen zu berichten.

„Wo kämen wir hin, wenn jeder sagte, wo kämen wir hin und keiner ginge, um zu sehen, wohin wir kämen, wenn wir gingen,“ dieses Zitat stammt vom Schriftsteller Kurt Marti und ich finde, es passt gut zu den Reaktionen auf Themen, die uns auch hier in Sehnde bewegen.

Zum Wort des Jahres 2023 wurde „Krisenmodus“ gekürt. Globale Krisen betreffen uns alle ganz konkret. Die Energiekrise fordert kommunale Wärmeplanungen und Kartierungen. Die Finanz- und Haushaltskrise lässt unsere Planungen für erwartete Subventionen ins Wanken geraten. Die Aufnahme von geflüchteten Menschen läuft in Sehnde dank der vorhandenen Infrastruktur und des Engagements aller Beteiligten gut, aber die Berichte von Problemen aus anderen Kommunen bereiten

Sorgen. Und über allem steht die Klimakrise, die alle anderen Krisen obsolet machen wird, wenn wir sie weiter ignorieren.

„Wo kämen wir denn da hin“ und „haben wir eigentlich keine anderen Probleme?“ – zwei Phrasen, die gern genutzt werden, um jede mögliche und auf Zukunft ausgerichtete Veränderung im Keim zu ersticken und Diskussionen praktisch unmöglich machen. Dabei sind nach meiner Auffassung notwendige Veränderungen so wichtig wie schon lange nicht mehr, dazu gehört auch Neues zu wagen und Veränderungen anzugehen. Wohin wir kämen, werden wir nicht erfahren, wenn wir nicht gehen...

In diesem Zusammenhang möchte ich auf zwei Sehnder Zukunftsthemen eingehen, die teilweise sehr emotional diskutiert werden.

Das Innenstadtkonzept „Neue Mitte“ begleitet uns bereits seit mehr als zwei Jahren und es ist genau das, was schon im Namen steckt: ein Konzept und ein zentrales Steuerungsinstrument zur Gestaltung. Die Inhalte sollen als Grundlage für eine Bauleitplanung dienen und Basis für ein auf mehrere Jahre angelegtes Investitions- und Erneuerungsprogramm sein. Ziel ist es, den Ortskern attraktiver

zu gestalten und damit zukunftsfähig aufzustellen, handelnden Akteur*innen eine Richtung und Basis für ihre Entscheidungen zu geben. Das Innenstadtkonzept wurde im März 2023 vom Rat beschlossen. Weiteren Realisierungen von Einzelmaßnahmen wurden und werden jeweils erneut Beteiligungsformate und Beschlüsse der politischen Gremien vorgeschaltet. Verwaltung und Rat sind sich einig, dass betroffene Anlieger*innen finanziell nicht zusätzlich belastet werden sollen. All diese Informationen können Sie jederzeit unter www.sehnde.de/neuemitte nachlesen.

Anstehende Maßnahmen des Konzeptes werden regelmäßig diskutiert. Leider finden einige Diskussionen über verschiedenste Medien statt - und selten im direkten Austausch. Mitunter werden Initiativen gegen mögliche Maßnahmen gegründet, bevor diese überhaupt zur Diskussion stehen. Hier ist auch die Politik gefragt, muss aufklären aber auch zu ihren eigenen Beschlüssen stehen.

Viele Neubaumaßnahmen, die wir in den kommenden Jahren in Sehnde angehen müssen, standen bei meinem Amtsantritt nicht auf meinem Wunschzettel. Aber Sanierungssta

und über Jahrzehnte versäumte Neuausrichtungen haben Sehnde nun eingeholt.

„Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun!“ Dieses Zitat stammt von Mahatma Gandhi und passt genau zu unseren Zukunftsthemen. Wir sollten uns nicht scheuen zu diskutieren, Argumente auszutauschen, abzuwägen, aber letztlich auch Entscheidungen zu treffen – heute, für unsere Zukunft.

Investitionen für nachhaltige Veränderungen können wir nur realisieren, wenn wir unsere Einnahmesituation verbessern. Ich habe bereits vor einiger Zeit mitgeteilt, dass auch ich gern auf die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen verzichten würde, aber das setzt angesichts der Haushaltslage voraus, dass wir höhere Einnahmen generieren und Ausgaben möglichst reduzieren. Die Verwaltung kann Vorschläge machen – der Rat entscheidet, wie wir die Haushaltssituation verbessern. Beide, Verwaltung und Rat, haben dabei die Zukunft von Sehnde und die Zusammenhänge der Maßnahmen im Blick.

Einer der Vorschläge zur langfristigen Einnahmeverbesserung ist die Betrachtung einer möglichen Gewerbeentwicklung in „Hövernord“. Das Thema sorgt in Teilen der Bevölkerung bereits im Vorfeld für Unruhe. In der Region Hannover stehen nur wenige für eine Entwicklung ausgewiesene Gewerbeflächen zur Verfügung – dementsprechend groß ist auch das Interesse an einem Ausbau. Als Verwaltung würden wir fast fahrlässig handeln, wenn wir dieses Entwicklungspotenzial nicht betrachten würden.

Planungsrechtlich ist hier bereits einiges geschehen: von 1999 bis 2016 wurden vom Flächennutzungsplan über die Möglichkeit einer Ortsumgehung für den Schwerlastverkehr bis zum regionalen Raumordnungsverfahren einige Grundlagen geschaffen. Unter www.sehnde.de/hoevernord finden Sie Informationen zum Verfahren.

Dass die Bevölkerung von Höver hier ganz besonders sensitiv reagiert und mögliche Planungen kritisch hinterfragt ist mehr als legitim. Bitte haben Sie aber Verständnis, dass wir zunächst mit der Politik und den Eigentümern den Rahmen und die Möglichkeiten austarieren müssen. Erst wenn wir eine mögliche Richtung haben, können wir planen, informieren und uns austauschen. Valide Argumente, fundierte Begründungen und klare Zahlen, Daten und Fakten sollten dann Grundlage der öffentlichen Diskussion sein. Die Balance im Spannungsfeld zwischen gewerblicher Ansiedlung und Klima/Natur ist hier die Herausforderung, der sich Politik und Verwaltung stellen wollen.

Ein ganz anderes, aber gesellschaftlich relevantes Thema möchte ich hier noch kurz ansprechen. Einen Vorfall, der zeigt, wie fließend und brutal die Übergänge von Verbal-Attacken zu tätlichen Übergriffen sein können. In den vergangenen Jahren hat sich der Unmut der Bevölkerung gegen die ordnungsrechtlichen Maßnahmen im fließenden und ruhenden Verkehr deutlich verschärft. Das Ganze fand seinen traurigen Höhepunkt, als ein Betroffener die drohende Ahndung seines Rechtsverstoßes verbal und tätlich mit Gewalt an einer Mitarbeiterin und einem Mitarbeiter der Stadt Sehnde ausließ. Und als ob dieser Vorfall an sich nicht schon schlimm genug war, wurde der Angreifer in den sozialen Medien teilweise sogar noch gelobt. Mir bereitet das Sorge, große Sorge. Was sagt das über uns als Gesellschaft aus, wenn wir Übergriffe auf wehrlose Menschen feiern statt verurteilen? Mir ist bewusst, dass die sog. sozialen Medien

nicht die Meinung der Gesamtbevölkerung widerspiegeln, aber die Grenzen sind schon lange verschoben und ein menschlicher und sachlicher Umgang miteinander wird leider immer schwieriger. Interviews und Hintergründe zur Verkehrsüberwachung und zum Vorfall finden Sie unter www.sehnde.de/buergermeister.

Es gäbe noch so viele Themen, über die ich berichten müsste, aber ein Grußwort ist nicht das richtige Format für eine breite Berichterstattung. Darum lade ich Sie herzlich zu unserem nächsten Frühjahrsempfang am 26. April 2024 ein. Nach dem Erfolg in diesem Jahr planen wir eine Wiederholung des Veranstaltungsformates und ich freue mich auf Ihren Besuch!

Wenn Sie regelmäßig über Neuigkeiten aus Verwaltung und Politik informiert werden wollen, melden Sie sich unter www.sehnde.de/sehndeaktuell für unseren Newsletter an.

Lassen Sie uns nicht verharren und die Augen verschließen. In all der Unruhe weltweit und gesamtgesellschaftlich gilt umso mehr, dass das zählt, was wir heute tun.

Ich wünsche Ihnen ein friedliches Weihnachtsfest, besinnliche Stunden im Familien- und Freundeskreis und ein gesundes und glückliches Jahr 2024!

Ihr Bürgermeister

Olaf Kruse

Wildtiere leiden unter Silvesterfeuerwerk

REGION. Feuerwerk gehört für viele Menschen zum Jahreswechsel dazu. Doch abseits von einer hohen Feinstaubbelastung und enormen Abfallmengen lassen die lauten Raketen und Böller das Stresslevel von Wildtieren wie Vögeln, Fledermäusen oder Rehen explosionsartig ansteigen. „Die Knallerei und die Lichtreflexionen lösen einen Fluchtreflex aus – danach brauchen die Tiere sehr lange, um wieder zur Ruhe zu kommen. Die Flucht kostet wertvolle Energie, die sie aber gerade in kalten Winternächten zum Überleben brauchen“, erklärt Frederik Eggers, Naturschutzreferent beim Nabu. Auf privates Feuerwerk könne verzichtet und die Silvesternacht naturverträglich und wildtierfreundlich gefeiert werden.

„Auch ohne ein privates Feuerwerk kann der Beginn des neuen Jahres gut gefeiert werden. Zentral organisierte Feuerwerke oder Lichtshows beispielsweise würden durch die Konzentration auf einen bestimmten Ort Müll und Lärm erheblich reduzieren. Wildtiere hätten so die Möglichkeit, in die Umgebung auszuweichen“, so Frederik Eggers. Vor allem Vögel reagieren stark auf den Lärm an Silvester. Wasservögel wie Enten und Gänse fliehen in große Höhen von über 1.000 Metern, landen für lange Zeit nicht und kehren nur sehr zögerlich zu ihren Rast- und Schlafplätzen zurück. „Wenn Vögel in Schwärmen in großer Panik flüchten, ist die Gefahr einer Kollision mit Glasscheiben oder Stromleitungen sehr hoch. Wasservögel reagieren sogar noch in vier bis sieben Kilometern Entfernung mit Flucht auf ein Feuerwerk. Ein Feuerwerksverbot in der Nähe ihrer Rastplätze und insbesondere von Schutzgebieten sollte daher selbstverständ-

lich sein“, betont der Wildbiologe. „Auch in der Nähe von bekannten Fledermausquartieren sollte kein Feuerwerk gezündet werden, da die Tiere sonst im Winterschlaf gestört werden. Selbst öffentliche Grünanlagen und Gärten sind keine geeigneten Orte für Feuerwerk, denn auch dort können sich Schlafplätze von Vögeln, Fledermäusen oder anderen Wildtieren befinden. In Waldnähe sind Feuerwerke aufgrund der Brandgefahr auf jeden Fall zu unterlassen.“ In der sensiblen Brutzeit von März bis August fordert der Nabu, Feuerwerke grundsätzlich zu verbieten. „Feuerwerke während der Brutzeit können dazu führen, dass Vögel ihre Nester aufgeben und es keine Nachkommen gibt“, so der Naturschützer.

Neben den Auswirkungen auf die Tierwelt entstünden laut Umweltbundesamt jährlich rund 2.050 Tonnen gesundheitsgefährdender Feinstaub durch das Abbrennen von Feuerwerkskörpern, davon mehr als drei Viertel in der Silvesternacht. Dazu kommt jede Menge Müll. Dieser bleibt oft tagelang liegen und wird teils nie eingesammelt. Durch Regenfälle werden giftigen Rückstände ungefiltert in Bäche, Flüsse sowie ins Grundwasser geleitet, mit Folgen für Mensch und Natur.

Zum Schutz und Erhalt der Biodiversität gilt es aus Sicht des Nabu bisherige kulturelle Rituale zu hinterfragen und das Thema Feuerwerk am besten bundeseinheitlich zu regeln. Das die Mehrheit der Bevölkerung dies mittragen würde, zeigt eine aktuelle und repräsentative Umfrage des Meinungsforschungsinstitutes Forsa. Knapp 60 Prozent der Befragten sprechen sich entweder für ein generelles Verbot oder nur professionelles Feuerwerk aus.



Bürgermeister Olaf Kruse im Rathaus.

Foto: Archiv Stadtverwaltung Sehnde

Neujahrs-Angebot*

6,16 kWp Photovoltaik-Anlage Notstromfähig, inkl. 9,6 kWh Speicher

- 14 Module Jinko 440 Wp mono als Modulblock angeordnet
- Batteriespeicher Sungrow 9,6 kWh (modular erweiterbar), Abmessungen (B x H x T) 625 x 545 x 330 mm, Gewicht 114 kg
- Notstromfähiger Sungrow Hybridwechselrichter SH6.ORT
- Anlagenmonitoring über iSolarCloud-Portal oder iSolarCloud-App (beides kostenlos)
- DC-Komplettmontage inkl. Wechselrichter, DC-Überspannungsschutz und Einspeiseantrag
- Zzgl. Gerüst und Zähleranschluss (AC-seitig). Hierfür erhalten Sie in Abhängigkeit von Ihrem Zählerschrank, nach kostenloser Besichtigung unsererseits, einen Festpreis.

Die Anlage deckt den typischen Stromverbrauch eines 2- bis 4-Personen-Haushalts.

13.999

Euro netto**

Finanzierung möglich: Unser Partner Dr. Klein berät Sie gerne.

DR. KLEIN
Die Partner für Ihre Finanzen.

Infos unter:
05072 25898-10
info@ibg-corp.de

* Angebot gültig bis 29.02.2024
** Null Prozent Umsatzsteuer für Photovoltaik-Anlagen seit 1.1.2023

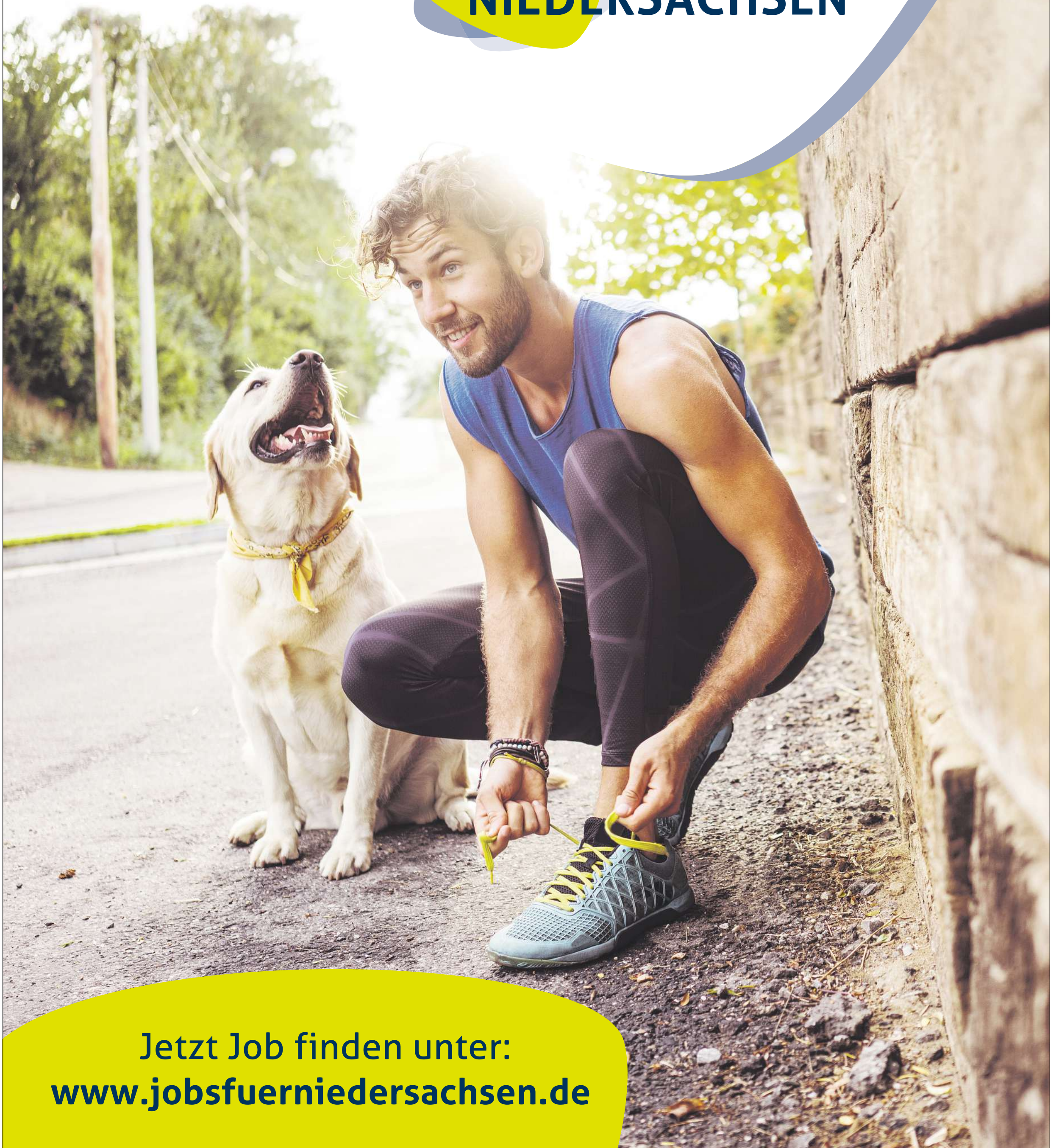
IBG Solar GmbH
St.-Osdag-Straße 17
31535 Neustadt am Rübenberge
www.ibg-corp.de

IBG
IBG Solar GmbH

Mein Personal Trainer ist hier.

Mein Job gleich nebenan.

Jobs für
NIEDERSACHSEN



Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

Geburt

Verlobung

Hochzeit

Danksagung

Geburtstag

Jubiläum

Konfirmation

Trauerfall

Durch eine Anzeige im Marktspiegel, der samstags über 75.500 Haushalte erreicht, sind alle informiert und benachrichtigt.

Wir beraten Sie gern anhand von Musterbüchern in unserer Geschäftsstelle:
Burgdorf, Marktstr. 16, Tel. (05136) 8 99 40

Notdienste am Wochenende

Ärztedienst

Burgwedel/Isernhagen/Altwarmbüchen:
Für den Bereitschaftsdienst gilt ebenfalls die bundesweite Rufnummer 116 117 sowie folgende Zeiten für den fahrenden Bereitschaftsdienst:
Mo., Di. und Do. von 19 bis 7 Uhr;
Mi. und Fr. von 15 bis 7 Uhr;
Sa., So. und Feiertage von 8 bis 7 Uhr.

Lehrte/Sehnde/Burgdorf/Uetze:
In der zentralen Bereitschaftspraxis am KRH Klinikum Lehrte, Manskestr. 22, werden Patienten außerhalb der regulären vertragsärztlichen Sprechstunden zu den folgenden Zeiten versorgt:
Mo., Di. und Do. von 19 bis 21 Uhr, Mi. und Fr. von 18 bis 21 Uhr, Sa., So. und Feiertage von 10 bis 14 Uhr und 17 bis 20 Uhr.
Der fahrende Bereitschaftsdienst ist unter der bundesweiten Rufnummer 116 117 zu erreichen. Die Bereitschaftsdienstzeiten für den Fahrdienst lauten wie folgt:
Mo., Di. und Do. von 19 bis 15 Uhr, Mi. und Fr. von 15 bis 7 Uhr, Sa., So. und Feiertage von 8 bis 7 Uhr.

Zahnärztlicher Notdienst
unter Telefon (05138) 25 60.

Feuerwehr/Rettungsdienst
Tel. 112 (alle Ortsnetze).

Behindertentransport und Hausnotruf DRK
Tel. 44 40 (alle Ortsnetze; nur Isernhagen: Tel. 0511/61 27 28).

Kontakt-Telefon Kinderschutzbund
montags bis freitags von 15 bis 19 Uhr bundesweit unter Tel. (0800) 111 0 333.

Krankenhilfe
Tel. 0511/9 222 (alle Ortsnetze).

Tierärztlicher Notdienst
Burgdorf, Lehrte, Sehnde, Uetze:
30./31.12.: VetSpezial, Telefon (05132) 94 64 240
1.1.: Dr. Bona, Telefon (05138) 7028928

für Burgwedel:
30.12.: Dr. Ursula Münkkel, Jeverser Weg 1a, Wedemark
Tel. (0170) 1 66 50 97

31. 12.: Dr. Frank Düsterhöft,- Kurt-Schumacher-Allee 46, Langenhagen
Tel. (0511) 86 67 99 80

1.1.: Dr. Meike Does, Langer Acker 15a, Wedemark-Bissendorf, Tel.: (05130) 5 86 46 85

Apotheken

Burgwedel und Wedemark/Isernhagen/Langenhagen:
Not- und Nachtdienst am 30.12.23 von 8.30 bis 8.30 Uhr: Markt-Apotheke, Ostpassage 1 Langenhagen (Haus am Markt),

Tel. (0511) 73 53 21
Not- und Nachtdienst am 31.12. von 8.30 bis 8.30 Uhr:
Rats-Apotheke, Hellendorfer Kirchweg 14, Wedemark-Mellendorf, Tel. (05130) 4 00 57
am 1.1.2024 von 8.30 bis 8.30 Uhr:
Elzer Apotheke, Walsroder Str. 20, Wedemark-Elze, Tel.: (05130) 3 76 61 90

Altwarmbüchen/Hannover:
30.12. von 8.30 bis 8.30 Uhr:
Abelmann-Apotheke, Hannover, Hildesheimer Straße 267, im Timon-Carree, Telefon (0511) 30 0355 70;
Eulen-Apotheke, Bemerode, Thie 1 im Gesundheitszentrum Kronsberg, Telefon (0511) 950 71 11;
Löns-Apotheke, Hannover, Lister Meile 64, zw. Droste- und Bürgerstraße, Telefon (0511) 66 26 86;
Altstadt, Hannover, Schmiedestraße 18, Telefon (0511) 32 22 11
31.12. von 8.30 bis 8.30 Uhr:
Leibniz-Apotheke, Hannover, Georgstraße 46, im Hause Weitz, Telefon (0511) 32 32 14;
Vital-Apotheke, Misburg, Buchholzer Straße 10, Telefon (0511) 544 88 70;
Vergiss-mein-nicht-Apotheke, Hainholz,Bohnhorststraße 2, E. Schulenburger Landstraße, Telefon (0511) 350 78 88
1.1.2024 von 8.30 bis 8.30 Uhr
Merkur-Apotheke, Hannover-Vinnhorst, Schulenburger Landstraße 262a, Telefon (0511) 97 81 04 90
Tiergarten-Apotheke, Kirchrode, Tiergartenstraße 95, Telefon (0511) 52 09 60
Nazareth-Apotheke, Linden-Mitte, Schwarzer Bär 8, Telefon (0511) 212 34 23
Leine-Apotheke, Laatzen-Mitte, Marktplatz 11, im Leine-EKZ (OG) Telefon (0511) 82 62 82
Stadt Lehrte/Stadt Sehnde (jeweils mit Ortsteilen).
30.12. von 9 bis 9 Uhr:
Hubertus-Apotheke, Sievershausen, J.-F.-Kennedy-Straße 6, Telefon (05175) 73 25.
31.12. von 9 bis 9 Uhr:
Stadt-Apotheke, Lehrte, Burgdorfer Straße 38, Telefon (05132) 8 59 20.
1.1. 2024. von 9 bis 9 Uhr:
Orion-Apotheke, Sehnde, Peiner Straße 31, Telefon (05138) 61 55 16

Burgdorf, Uetze, Hänigsen, Bröckel, Wathlingen.
30.12. von 9 bis 9 Uhr:
Apotheca im Gesundheitszentrum, Uetze, Burgdorfer Straße 25, Telefon (05173) 6258;
31.12. von 9 bis 9 Uhr:
Apotheke Flotwedel, Bröckel, Marie-Juchacz-Weg 3 D, Telefon (05144) 972 54 00
1.1. 2024. von 9 bis 9 Uhr:
Apotheke am Hausarztzentrum, Uetze, Feldstraße 5, Telefon (05147) 97 94 545 (Alle Angaben ohne Gewähr)



34758801_002623

Die Baseballmannschaft Sehnde Devils verabschiedet sich von

Maik Fischer „Stulle #24“

* 16.11.1977 † 22.12.2023

Maik war 1994 eines der Gründungsmitglieder der Baseballsparte des SuS Sehnde e.V.. Ob als jahrelanger Freund, Spieler, Trainer, Spartenvorstand, als Fan oder Helfer bei den zahlreichen Baseballspielen. Maik und der Baseballverein waren bis zuletzt eng miteinander verbunden.

Trotz Krankheit entschloss er sich 2016 zu einem letzten aktiven Auftritt auf dem Baseballfeld bei dem NBSV All Star Game. Nicht die Krankheit sollte seine sportliche Karriere beenden, er wollte es selbstbestimmt tun.

Und so behalten wir Maik auch in Erinnerung. Als engagierten, begeisterungsfähigen und großartigen Menschen, für den Baseball der Sport seines Lebens war.

Lieber Maik, du bist aus unserer Mitte gegangen, aber dein Wirken wird immer ein unvergessener Teil von uns sein.

Weißt du, warum wir dich nicht vergessen werden?
Wir haben deine Musik im Ohr,
wir haben dein Bild im Kopf
und dich im Herzen.



34762101_002623

Marian Gigla

* 24.01.1961 † 21.12.2023

Eltze Kvillsfors/Schweden

Familie Gigla
Familie Held

Traueranschrift:
Familie Gigla, Nordring 5, 31311 Uetze

Geburt

Verlobung

Hochzeit

Danksagung

Konfirmation

Jubiläum

Geburtstag

Trauerfall

Durch eine Anzeige im Marktspiegel, der samstags über 75.500 Haushalte erreicht, sind alle informiert und benachrichtigt.

Wir beraten Sie gern anhand von Musterbüchern in unserer Geschäftsstelle.

Oder gestalten Sie Ihre Anzeige selbst unter www.marktspiegel-verlag.de

Marktspiegel
Burgwedeler & Isernhagener Nachrichten

Marktspiegel
Burgdorfer & Uetzer Nachrichten

Marktspiegel
Lehrter & Sehnder Nachrichten

Oder mailen Sie Ihre Anzeige an anzeigen@marktspiegel-verlag.de

Burgdorf
Marktstr. 16
Tel. (05136) 8 99 40



34683201_002623

Gekämpft hast du allein,
gelitten haben wir gemeinsam,
verloren haben wir alle.

Maik Fischer

* 16.11.1977 † 22.12.2023

Du wirst immer bei uns sein.

In Liebe
**Deine Michelle und Dein Colin
Monika und Karl-Heinz
Torben und Steffi
mit Marlon und Milas
Susanne und Jürgen
Kevin mit Tom und Lukas
sowie alle Angehörigen**

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 4. Januar 2024, um 12 Uhr von der Kapelle des Friedhofes in Sehnde, Raiffeisenstraße 2, aus statt.

Anstelle von Kränzen und Blumen bitten wir um eine Spende an Mukoviszidose e.V., IBAN DE59 3702 0500 0007 0888 00, Kennwort: Trauerfall Maik Fischer.

Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Meinig-Bestattungen, Lehrte, Tel. 05132-2848 und Sehnde, Tel. 05138-1564



34683201_000123

Du hast mit unerschütterlicher Tapferkeit und grenzenlosem Optimismus gekämpft wie ein Jedi.

Maik Fischer

†22.12.2023

Wir werden Dich sehr vermissen.

Tido und Eva, Claus und Pia, Tillmann und Avia, Frank und Friederike, Christian und Anette, Malte und Tessa und Deine Freunde aus dem Abijahrgang 1997.

Ein Engel kam und sprach:
"Du sollst nicht länger leiden,
lass los und lass Dich einfach treiben.
Ich breite meine Flügel aus,
gemeinsam fliegen wir nach Haus."

Nach einem langen Leben, geprägt von Arbeit, Liebe und Fürsorge für alle, durfte meine Mutter und Schwiegermutter, unsere Oma und Uroma friedlich einschlafen.

Ursula Scharlemann

geb. Grote

* 7.6.1926 † 23.12.2023



In stiller Trauer
**Richard und Annette Scharlemann
Imke und Lars König
mit Simon und Jakob
Birte und Karsten Harms
mit Hannes**

31275 Lehrte-Hämelerwald, Leipziger Straße 3

Die Beerdigung findet Mittwoch, den 3. Januar 2024 um 14 Uhr auf dem Friedhof Hämelerwald, Heinrich-Kobbe-Straße statt.

Ebermann Bestattungen, Inh. J. u. D. Weber, Peine, Telefon (05171) 9080
Die Gedenkseite finden Sie unter www.ebermann-bestattungen.de

34682001_002623

Das Isernhagener Bestattungshaus

RICHARD EGGERS
BESTATTUNGSINSTITUT

Tel. 0511 - 6 15 16 17

24/7 Bereitschaft



Hilfe im Trauerfall - alle Bestattungsarten und Friedhöfe - Vorsorge m. Treuhandkonto



Königsberger Straße 20 - Isernhagen-Altwarmbüchen
Eigene Kapelle und eigene Abschiedsräume
www.eggers-bestattungen.de



ARNOLD HEINS
BILD- UND STEINHAUEREI

Ihr zuverlässiger Partner im Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk seit 1919

Hauptsitz Burgdorf
Bahnhofstr. 4
31303 Burgdorf
Tel.: 05136 52 82
info@heins-naturstein.de

Moderne Grabmalkunst

Maßanfertigungen von:
Treppenbelägen und Fensterbänken
Mauer- und Kaminabdeckungen
Tisch- und Küchenarbeitsplatten
Waschtischplatten u.v.m.

Filiale Wathlingen
Uetzer Weg 10b
29339 Wathlingen
Tel.: 05144 23 52
www.heins-naturstein.de

23858801_002623

34749201_002623

*Du hast viele Spuren der Liebe hinterlassen.
Die Erinnerung an all das Schöne mit Dir
wird stets in unseren Herzen sein.
Wir vermissen Dich so sehr. Du fehlst.*

Harald Schürmann

* 10.8.1941 † 12.12.2023



In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied.

Deine Anne
Birgit und Uwe
mit Andina und Alexandro
Silke und Mirko
mit Laura

31275 Lehrte-Ahlten, im Dezember 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 11. Januar 2024 um 11.00 Uhr in der Friedhofskapelle Ahlten statt.


Seifert Bestattungen, 31275 Lehrte-Ahlten, Backhausstraße 39, Tel. 05132/7139

*Deine Stimme, so vertraut, schweigt.
Deine Nähe, so gewohnt, ist nicht mehr da.
Du fehlst !
Was bleibt,
sind dankbare Erinnerungen.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, Vater, Schwiegervater, Opa und Onkel

Giovanni Zurlo

* 27.10.1948 † 21.12.2023



*So leg ich meinen
Hobel hin und sag
der Welt „ade“*

In stiller Trauer
Hannelore mit Andreas
Marcus mit Familie
Thomas mit Familie

Freien Str. 6, 31319 Sehnde-Bilm

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 05.01.2024, um 13.00 Uhr von der Kapelle des Ilterer Friedhofes aus statt.

Von freundlich zugedachten Blumenspenden und Beileidsbekundungen bitten wir abzusehen.

Wolfgang Krüger Bestattungen, Sehnde-Ilten, Tel. 05132-7841

Du hast so gern gelebt ...

Gabriele Billerbeck

geb. Herrmann
* 6. 12. 1965 † 14. 12. 2023

Alle, die ein Stück des Weges mit ihr gegangen sind, wissen, was wir verloren haben.

In Liebe nehmen Abschied
Volker Billerbeck
Jennifer und Benjamin Soltendieck
mit Alicia und Eleya
Aileen Gödecke und Florian
Gisela Herrmann
Michael, Sabine, Monika, Egon
und Tanja
sowie alle Angehörigen

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Sonnabend, dem 6. Januar 2024 um 14 Uhr im RuheForst in Feuerschützenbostel statt.

Wir bitten von Trauerkleidung abzusehen, ebenso von Blumen- und Kranzspenden aufgrund der Grabwahl.

Frobusch Bestattungen, Eschede - Celle

Damit Sie niemanden vergessen –
informieren Sie
mit einer Familienanzeige
im
MARKTSPIEGEL.

*Ganz still und leise, ohne ein Wort,
gingst du für immer von uns fort.
Du hast ein gutes Herz besessen,
nun ruht es still, doch unvergessen.*

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vater,
Schwiegervater, Opa, Bruder und Onkel

Frank Szczeszak

* 16. 2. 1959 † 16. 12. 2023

In Liebe und Dankbarkeit
Jan mit Roman und Anna
Ute und Daniel
mit Maximilian und Elina
Conny mit Familie
Karmet und Daniel
alle, die ihm nahe standen

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Meinig-Bestattungen, Lehrte, Tel. 05132-2848 und Sehnde, Tel. 05138-1564

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.*

Bärbel Halamoda

geb. Sommerfeld
* 12.8.1941 † 7.12.2023



Wir nehmen in Liebe Abschied.
Kerstin, Silke, Rainer
Sara, Marie, Finja, Mark
Bonji

Lehrte-Ahlten, im Dezember 2023

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 5. Januar 2024, um 11.00 Uhr in der Kapelle des Friedhofes Ahlten statt.

Seifert Bestattungen, 31275 Lehrte-Ahlten, Backhausstr. 39, Tel. 05132/7139

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
Joh. Wolfgang v. Goethe*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

Erika Müller

geb. Hasler
* 13.12.1943 † 20.12.2023

Sie wird immer in unseren Herzen sein
Dein Adolf
Ronald mit Familie
Iris mit Familie
und alle, die sie lieb hatten

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 4. Januar 2024, um 14 Uhr von der Kapelle des Immenser Friedhofes aus statt.

Bestattungen Volkmann GmbH in Burgdorf Tel. 05136-5544, in Immensen Tel. 05175-771577

Geburt Verlobung Hochzeit Glückwunsch Danksagung Trauerfall

*Ihre Familienanzeige in den
MARKTSPIEGEL!*

Durch eine Anzeige im Marktspiegel, der samstags über 75.500 Haushalte erreicht, sind alle informiert und benachrichtigt. Wir haben einige Musteranzeigen für Sie ausgewählt. Selbstverständlich können Sie Ihre Anzeige auch individuell gestalten. Wir beraten Sie gern in unserer Geschäftsstelle.

Anzeigenschluss für die
Sonnabend-Ausgabe donnerstags, 12.00 Uhr.



Ab jetzt kuscheln wir zu dritt!

Julie

10. 02. 17 • 3550 g • 52 cm

Sarah & Alex Muster, Musterstadt

Muster A: 30 mm/2-spaltig 76,80 € inkl. MwSt



Ralf Muster & Sandra Beispiel

werden am 15. 05. 2017
um 12.30 Uhr
im Standesamt Musterstadt
getraut.

Muster B: 40 mm/2-spaltig 102,40 € inkl. MwSt

Für die liebevollen Beweise der Anteilnahme
am schmerzlichen Verlust unseres lieben Verstorbenen

Werner Beispiel

sagen wir allen Verwandten, Freunden
und Bekannten herzlichen Dank.

Im Namen aller Angehörigen:

Melanie Beispiel

Musterstadt, im Januar 2017

Muster C: 70 mm/2-spaltig 179,20 € inkl. MwSt

Zweigniederlassung der Bestattungshaus Naethe GmbH



Schrader-Cordes
BESTATTUNGEN

Dorfstraße 67, 30916 Isernhagen 05139 87 34 2
Von-Alten-Str. 23, 30938 Burgwedel 05139 10 04
Königsberger Str. 6, 30916 Isernhagen 0511 61 88 8

„Es ist eine Ferne, die war, von der wir kommen.
Es ist eine Ferne, die sein wird, zu der wir gehen“

Die Seebestattung ist nicht nur für Seefahrer eine Alternative. Wir beraten Sie gerne rund um das Thema Seebestattung. Sprechen Sie uns an.





NAETHE
BESTATTUNGSHÄUSER

Bestattungshaus Naethe, Walsroder Str. 89, 30851 Langenhagen
Tel.: 0511 72 59 55 55 - www.naethe-bestattungen.de



ZOLL
ZERT



BESTATTER

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von

Siegbert Groke

* 06.03.1944

† 22.12.2023

Du wirst immer in unseren Herzen sein.

In Liebe

Deine Anne

Katrin und Dirk

Laurin und Lena

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Bestattungen Volkmann GmbH in Burgdorf Tel. 05136-5544, in Immensen Tel. 05175-7715577

Wir nehmen Abschied von unserem Fahnenjunker

Siegbert Groke

Wir danken ihm für seine jahrzehntelange Treue und werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Jungesellencorps v. 1648 zu Burgdorf

Der Vorstand

Wir erzählen von Dir.
Wir trauern uns zu lachen.
Wir weinen um Dich.
Alles gleichzeitig

WERNER ELEBE

* 26. 04. 1950

† 22.12.2023

Die Welt ist ohne Dich anders geworden
Deine Helga

Du bist jetzt unser Schutzengel
Deine Kathrin & Lars
mit Lina, Paula & Jonathan

Die Beerdigung findet am 05.01.2024 um 12 Uhr auf dem Kirchlichen Friedhof in Wietmar statt.
Bitte kommt in neuer Wunschkleidung.
Betreuung: Bestattungsinstitut Kuhnle Fährberg

Ein Kämpferherz hat aufgehört zu schlagen.

Lacht weiter über das, worüber wir gemeinsam
gelacht haben, lacht und denkt an mich!

Dieter Namendorff

* 4.2.1942

† 21.12.2023

Du bleibst immer in unseren Herzen

Deine Eva
Erik und Gaby
Yara und Max

31311 Hänigsen, Mecklenburger Str. 24

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 12. Januar 2024, um 14.00 Uhr in der Friedhofskapelle Hänigsen statt. Von Beileidsbekundungen am Grabe bitten wir abzusehen
Betreuung durch Bestattungen Krebs GmbH, Hänigsen, Telefon: 0 51 47 - 80 88

Bewahre mir mein Erinnern
wie einen Lebenskuss.
So bleib ich in der Nähe,
auch wenn ich gehen muss.
Erzähl mir mit Leben,
so waren wir doch einst, erzähl die tollsten Sachen,
auch wenn ihr danach weint.

Renate Hampel

* 13.01.1943

† 07.12.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Iris und Oliver
sowie alle Kinder,
Enkel und Urenkel
und dein Bruder Ulrich
mit Familie

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung findet am Freitag, dem 05.01.2024 um 14.30 Uhr im Friedwald Uetzer Herrschaft statt.
Ausführung: Bestattungsinstitut >Am Thielenplatz<, Schmiedestraße 2, 31311 Uetze

Wir trauern um unseren ehemaligen und langjährigen Mitarbeiter und Arbeitskollegen

WERNER ELEBE

Von 2008 bis 2020 arbeitete er zwölf Jahre lang zuverlässig und vertrauensvoll in der Firma und leistete somit den Rückhalt in der Administration.

Wir sind tief betroffen und werden ihn mit seiner freundlichen, hilfsbereiten und lustigen Art in Erinnerung behalten.

OLTHOFF FREIGHT-SOLUTIONS GMBH

OLTHOFF FREIGHT SOLUTIONS GMBH

Geschäftsführer & Mitarbeitende

Damit Sie niemanden vergessen –
informieren Sie
mit einer Familienanzeige
im
MARKTSPIEGEL.

Wir bedauern den unerwarteten und viel zu frühen Tod von

Jörg Duensing

* 21.03.1969

† 20.11.2023

Wir werden ihn immer in unseren Herzen tragen.

Im Namen aller Angehörigen
Conny und Julian

Danke sagen wir allen, die uns ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und denen, die Jörg auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Bolzum, im Dezember 2023

BESTÄTTER

zertifiziert und
von Handwerks guthab

BESTATTUNGEN VOLKMANN

Seit über 70 Jahren an Ihrer Seite

Vertrauen – Vorsorge – Volkmann

Ihr qualifizierter und ausgezeichnete Partner im Sterbefall und in der Bestattungsvorsorge.

Burgdorf, Wallgartenstr. 38, Tel. 05136-5544
Immensen, Bauernstr. 8, Tel. 05175-7715577
www.bestattungen-volkmann.de

ZDH ZERT

ZERTIFIZIERT ✓

Wenn der Mensch den Menschen braucht

Bestattungen

Heinz-Theo Rockahr

Wir sind immer für Sie da!

05139 / 18 16

Engenser Str. 10, 30938 Burgwedel/Thönse

Geburt

Verlobung

Hochzeit

Danksagung

Konfirmation

Jubiläum

Geburtstag

Trauerfall

Durch eine Anzeige im Marktspiegel, der samstags über 75.500 Haushalte erreicht,
sind alle informiert und benachrichtigt.

Wir beraten Sie gern anhand von Musterbüchern in unserer Geschäftsstelle.

Marktspiegel

Burgwedeler & Isernhagener Nachrichten

Marktspiegel

Burgdorfer & Uetzer Nachrichten

Marktspiegel

Lehrter & Sehnder Nachrichten

Burgdorf, Marktstr. 16, Tel. (05136) 8 99 40

Oder mailen Sie Ihre Anzeige an anzeigen@marktspiegel-verlag.de

*Vor mir die Welt,
so treibt mich der Wind des Lebens.
Wein nicht, mein Kind,
die Tränen, die sind vergebens.
La Paloma ohé
Adé
- Hans Albers-*

Jürgen Willi Cicurs

* 28.04.1942 † 24.12.2023

Traurig nehmen wir Abschied.

Christine Wiegand geb. Sikora
mit Frank, Sven Karl und Lisa

Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt anonym.

Traueranschrift: Christine Wiegand, Poststr. 2, 31319 Sehnde

34758101_002623

*Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort einen Platz gefunden,
werde ich immer bei Euch sein.
(Antoine de Saint-Exupéry)*

Edith Wegner

geb. Hiske
* 11.10.1928 † 10.12.2023

In stiller Trauer
Alle, die sie lieb hatten

Die Beerdigung hat auf Wunsch von Edith in der vorhandenen Familiengrabstätte bei ihrem verstorbenen Ehemann Alfred auf dem Stadtfriedhof in Burgdorf stattgefunden.

Bestattungen Volkmann GmbH in Burgdorf Tel. 05136 5544, in Immensen Tel. 05175 7715577

34651401_002623

*Du bist nicht mehr dort, wo du warst.
Aber du bist überall, wo wir sind.*

Waltraud Preukschat

* 7.1.1931 † 5.12.2023



Wir werden dich sehr vermissen.
**Deine Kinder, Enkel und Urenkel
sowie alle Angehörigen**

Die Urnentrauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Meinig-Bestattungen, Lehrte, Tel. 05132-2848 und Sehnde, Tel. 05138-1564

34692001_002623

Wir trauern um unser Ehrenmitglied

Werner Nawrath

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von einem verdienstvollen Mitglied, das über 35 Jahre in Treue unserer Gesellschaft angehörte. Seine Schützenbrüder schätzten seine besonnene und ruhige Art. Wir danken ihm für sein stets offenes Ohr für die Belange unserer Gesellschaft.

Die Bürgerschützen werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Bürgerschützen-Gesellschaft Lehrte von 1837 e.V.

34652701_002623

Geburt - Verlobung
Hochzeit - Trauerfall
Danksagung - Glückwunsch?

Ihre

Familienanzeige

in den

Marktspiegel

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserer Schützenschwester

Christiane Meyer

Christiane war 23 Jahre ein treues Mitglied der Burgdorfer Schützengesellschaft.
Mit ihr verlieren wir eine gute Freundin.
Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten.

Burgdorfer Schützengesellschaft von 1593 e.V.

34709901_002623

Der Schützenverein Immensen trauert um sein Ehrenvorstandsmitglied

Manfred Krebs

Manfred war 64 Jahre Mitglied im Schützenverein, den er von 1978 - 1995 leitete.
Unser tief empfundenes Mitgefühl und unsere Anteilnahme gelten seiner Familie und den Angehörigen.

Der Vorstand

34658901_002623

In Dankbarkeit für ein langes und erfülltes Leben nehmen wir Abschied von

Margot Schulz

geb. Schild
* 21.11.1927 † 26.12.2023

In Liebe und Dankbarkeit
Susanne Kupsch geb. Schulz

Die Beisetzung findet in aller Stille statt.

Bestattungen Volkmann GrmbH in Burgdorf Tel. 05136-5544, in Immensen Tel. 05175-7715577

34760301_002623

*Was man tief in seinem Herzen trägt,
kann man durch den Tod nicht verlieren.*

Mein geliebter Mann, guter Vater, Schwiegervater, Schwager, Onkel, Opa und Uropa

HORST LUDWIG

* 28.5.1932 † 22.12.2023

ist nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben.

In Liebe und Dankbarkeit
**Karin Ludwig
und alle Angehörigen**

Die Beerdigung findet am Donnerstag, dem 4.1.2024, um 12.00 Uhr von der Kapelle des Alten Friedhofes in Lehrte aus statt.

Betreuung: Garvens Bestattungswesen, Tiefe Str. 42, 31275 Lehrte

34756401_002623



So viele Wettkämpfe bestanden, aber den letzten Kampf verloren.
Wir trauern um unseren langjährigen Triathlon-Abteilungsleiter

Heinz Döbel

und werden ihn in bester Erinnerung behalten.
Wir fühlen mit seinen Angehörigen.

Die aktuellen und ehemaligen Mitglieder der Triathlon-Abteilung im SV Hertha Otze

34486701_002623



Statt Karten

Wenn die Kraft zu Ende geht, ist Erlösung Gnade. Alles hat seine Zeit, die Zeit der Liebe, der Freude und des Glücks, die Zeit der Sorgen und des Leids. Es ist vorbei. Die Liebe bleibt.

Wir trauern um unseren Papi und Schwiegerpapi

Manfred Niedergesäss

* 03.12.1937 † 20.12.2023

Du bleibst unvergessen und sehr geliebt. Es war schön, dass wir Dich hatten. Was immer wir füreinander gewesen sind, das gilt auch weiter. So wie Du warst bleibst Du in Liebe hier.

In stiller Trauer
Christian und Sandra

Langenhagen, den 25. Dezember 2023

34635801_000123

*Einschlafen dürfen,
wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist der Weg zu Frieden und Freiheit
und Trost für alle.*

Herbert Wagner

* 24.9.1937 † 26.12.2023

Du wirst immer in unseren Herzen sein!
**Iris Wagner und Reinhold Ruppel
Kathrin Wagner und Michael Warnke
sowie alle Angehörigen**

31275 Lehrte-Ahlten, im Dezember 2023

Die Beerdigung findet am Dienstag, dem 2. Januar 2024, um 12.00 Uhr von der Kapelle des Alten Friedhofes Lehrte, Feldstraße / Iltener Straße, aus statt.

Seifert Bestattungen, 31275 Lehrte-Ahlten, Tel. 05132/7139

34696201_002623

Die Handballabteilung des Lehrter SV trauert um unser langjähriges Vereinsmitglied

Angela (Angie) Treptow

Als herausragende Torfrau spielte Angie bis zur Saison 2020 in der 1. Damenmannschaft unseres Vereins.
Auch abseits des Spielfeldes war Angie die Hilfsbereitschaft in Person.

Unser Mitgefühl gilt den Angehörigen.
Wir werden Angie sehr vermissen.

Lehrter SV - Handballabteilung

34677101_002623

D a n k s a g u n g

Unvergessen und einzigartig.

In der Trauer um unseren Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Daniel Lachmann

* 11. 2. 1982 † 13. 12. 2023

haben wir viel Trost und Anteilnahme erfahren. Dafür danken wir von ganzem Herzen.

Im Namen der Familie Lachmann

Die Beisetzung findet am 9.1.2024 um 12.00 in Steinwedel statt.

34564301_000123

- Geburt
- Verlobung
- Hochzeit
- Danksagung
- Konfirmation
- Jubiläum
- Geburtstag
- Trauerfall

Durch eine Anzeige im Marktspiegel, der samstags über 75.500 Haushalte erreicht, sind alle informiert und benachrichtigt.

Wir beraten Sie gern anhand von Musterbüchern in unserer Geschäftsstelle.



Burgwedeler & Isernhagener Nachrichten



Burgdorfer & Uetzer Nachrichten



Lehrter & Sehnder Nachrichten

Burgdorf, Marktstr. 16, Tel. (05136) 8 99 40

Oder mailen Sie Ihre Anzeige an **anzeigen@marktspiegel-verlag.de**

Unsere Fashion Week ist hier.

Unsere Jobs gleich nebenan.

Jobs für
NIEDERSACHSEN



Jetzt Job finden unter:
www.jobsfuerniedersachsen.de

